

Unterwegs für Gerechtigkeit

25.HUNGERMARSCH

1983 – 2008

der Pfarrgemeinden von Brühl, Ketsch, Oftersheim, Plankstadt, Schwetzingen

Sonntag, 15. Juni 2008, Brühl



08:00 Uhr Aussendung zum 10 km
Marsch und zur 25 km
Radstrecke in der ev. Kirche,
Kirchenstr. 1

09:00 Uhr Aussendung zum 5 km
Marsch in der ev. Kirche,
Kirchenstr. 1

10:30 Uhr Start zum Solidaritätsmarsch
an der Realschule

11:00 Uhr Gottesdienst in der Hl.
Schutzengel-Kirche in Brühl

**Wir unterstützen Krankenschwestern, Ärzte, Sozialarbeiter
und Erzieher.**

**Projekte in Burkina Faso, Elfenbeinküste, Honduras,
Südafrika, Tansania.**

Spendenkonten:

Sparkasse HD, ...Konto 24 30 00 05 BLZ: 672 500 20

VOBA Schwetzingen, ...Konto 80 00 07 BLZ: 670 913 00

Spendenquittungen werden ausgestellt

Amtliche Bekanntmachungen



FEIERN FÜR ALTERSJUBILARE

EINLADUNG

zur Seniorenbewirtung anlässlich des Brühler Fischerfestes 2008

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Feste und Bräuche sind aus unserem Jahreskreis nicht wegzudenken, denn sie sorgen für reichlich Abwechslung und ermöglichen Menschen das gemeinsame Feiern. So auch das diesjährige „traditionelle Fischessen für unsere Dorfältesten“, zu dem ich heute alle Brühler Altersjubilare (ohne Ortsteil Rohrhof), die am **31.12.2008 70 Jahre und älter sind**, auch im Namen des Gemeinderates sowie des Angelsportvereins 1965 Brühl e.V., wieder herzlich einladen darf.

Wann ? Sonntag, 06. Juli 2008, von 10.00 Uhr bis 12.15 Uhr.

Wo ? Im Festzelt auf dem Messplatz Brühl.

Wie in den Jahren zuvor, **erhalten Sie nur bei persönlichem Erscheinen Ihre Gutscheine** für eine kostenlose Mahlzeit sowie zwei Getränke an den eingerichteten Ausgabestellen bis 12.15 Uhr und natürlich sind wieder für Sie im mittleren Bühnenfeld Plätze reserviert. Hierdurch sitzen Sie im Brennpunkt des Geschehens und erleichtern nebenbei dem Servicepersonal die Bedienung.

Viele Vorbereitungen und Anstrengungen des durchführenden Vereins sind erforderlich, um eine Veranstaltung in dieser Größenordnung durchzuführen. Deshalb beteiligen Sie sich rege am diesjährigen Brühler Fischerfest und gönnen Sie sich einen fröhlichen Sonntag im Festzelt beim ASV 1965 Brühl e.V..

Es grüßt Sie herzlichst

Dr. Ralf Göck,
Bürgermeister

Gemeinde Brühl Rhein-Neckar-Kreis



Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde 68782 Brühl schreibt nachfolgende Arbeiten auf Grundlage der VOB öffentlich aus:

Bauvorhaben:

Ausbau Schrankenbuckel
Einmündung Nibelungenstraße

Art und Umfang der Leistung:

Straßenbauarbeiten
700 qm Aufbruch
400 m Bordsteine
400 qm Pflasterdecke
80 qm Asphaltfahrweg
1.000 qm Asphaltdeckschicht
Markierungsarbeiten
Kabelverlegung

Planung und Bauleitung:

IFU Dipl.-Ing. Gerh. Kuhn
Edingen-Neckarhausen
Tel. 0621/483070, Fax 0621/472116

Ausgabe der Verdingungsunterlagen:

16. Juni 2008
Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstraße 1, Zimmer 201,
68782 Brühl

Ausführungsfristen:

September bis November 2008

Die Angebote sind einzureichen bei:

Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstraße 1, Zimmer 201,
68782 Brühl

Submissionstermin: Montag, 7. Juni 2008, 10.00 Uhr

Ort: Rathaus Brühl, Hauptstraße 1, Zimmer 207

Entschädigung für Verdingungsunterlagen:

Angebots- und Verdingungsunterlagen 2-fach inkl. CD-ROM mit LV-Daten und Plan, bei Postversand 25 EUR. Die Schutzgebühr ist in bar oder per Verrechnungsscheck, ausgestellt auf die Gemeinde Brühl, zu entrichten.

Zuschlags- und Bindefrist: 15. August 2008

Vergabepflichtstelle (§ 31 VOB/A) ist das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg

Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Ferienjob bei der Gemeinde Brühl

Die Gemeinde Brühl bietet in den kommenden Sommerferien **10** Schülerinnen und Schüler einen Ferienjob an. Es sind Arbeiten an den Grünflächen, auf den Friedhöfen, an der Schillerschule, im Freibad und im Bauhof auszuführen.

Die Ferienjobs sind in drei Abschnitte von je zwei Wochen gegliedert und zwar:

28.07.2008 bis 08.08.2008

11.08.2008 bis 22.08.2008

25.08.2008 bis 05.09.2008

Die Arbeitszeit ist montags bis freitags von 7.00 bis 15.00 Uhr, bei einer Pause von täglich einer Stunde. Treffpunkt ist am ersten Arbeitstag der Bauhof in der Anton-Langlotz-Straße.

Interessierte **Brühler Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahre**,

können sich unter Verwendung des nachstehenden Vordrucks bewerben. Sie müssen jedoch nach den Sommerferien noch Schüler sein. Bewerbungen sind bis spätestens Montag, 30.06.2008 beim Bürgermeisteramt Brühl einzureichen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Schulbescheinigung und bei Bedarf eine Arbeitserlaubnis rechtzeitig besorgt werden.

Telefonische Auskünfte erteilt Herr Schleyer unter der Rufnummer 06202/2003-25 sowie Frau Schieler unter der Rufnummer 06202/2003-35.

Da erfahrungsgemäß weit mehr Bewerbungen eingehen als Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen, erfolgt die Auswahl der Bewerber durch das Los. **Die Auslosung ist öffentlich und erfolgt am Donnerstag, 03.07.2008, 15.00 Uhr im Sitzungssaal, 2. Obergeschoss!** Die Zusagen erfolgen schriftlich. Alle anderen Bewerbungen bleiben als Ersatz.

Bewerbung für den FERIENJOB Sommerferien 2008

Nr. _____

Name, Vorname

Geburtsdatum

Geburtsort

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

Kontonummer

Bankleitzahl

Aufgrund der geltenden Unfallverhütungsvorschriften stellt die Gemeinde Brühl den Schülern eine Grundsicherungs-Ausstattung. Deshalb ist in der Bewerbung die Schuhgröße anzugeben.

Schuhgröße: _____

Bitte hier gewünschten Einsatzzeitraum ankreuzen (nur eine Eintragung zulässig):

☐ 28.07. – 08.08.2008

☐ 11.08. – 22.08.2008

☐ 25.08. – 05.09.2008

Bitte hier möglichen Alternativzeitraum ankreuzen:

☐ 28.07. – 08.08.2008

☐ 11.08. – 22.08.2008

☐ 25.08. – 05.09.2008

Unterschrift

(Bei Bewerbern unter 18 Jahren ist zusätzlich die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten notwendig)

Krankenkasse des Erziehungsberechtigten

Sozialversicherungsnummer falls vorhanden

Altersjubilare

14.06.	Herr Hans Hartmann, Schwetzing Str. 46	81 Jahre
14.06.	Herr Edgar Higel, Brühler Str. 43	81 Jahre
15.06.	Herr Franz Hock, Habichtstr. 14	83 Jahre
16.06.	Frau Helga Storch geb. Kellermann, Hauptstr. 3	75 Jahre
16.06.	Herr Stefan Hambalgo, Karl-Theodor-Str. 16	75 Jahre
16.06.	Frau Franziska Friedel geb. Lerch, Lerchenstr. 2	87 Jahre
17.06.	Herr Heinz Schumm, Mannheimer Landstr. 25	82 Jahre
17.06.	Frau Katharina Konopka geb. Triebskorn, Alter Bäumelweg 1	89 Jahre
18.06.	Frau Lore Trojosky geb. Kiefer, Dürerstr. 10	77 Jahre
19.06.	Herr Jose Mir Violan, Brahmsstr. 19	77 Jahre
19.06.	Herr Heribert Schapp, Gladiolenweg 2	79 Jahre
19.06.	Frau Ida Schuster geb. Hoidar, Stauferstr. 1	80 Jahre
19.06.	Frau Katharina Sayer geb. Klenantz, Schillerstr. 10	80 Jahre
19.06.	Herr Alois Münch, Rheinstr. 6 A	81 Jahre
20.06.	Herr Ottmar Schwarz, Mannheimer Landstr. 25	79 Jahre
20.06.	Herr Emil Acker, Falkenstr. 2	75 Jahre
20.06.	Frau Ella Treiber geb. Haas, Ahornstr. 1	86 Jahre
20.06.	Herr Dr. Hans Vogel, Ahornstr. 1	88 Jahre
20.06.	Frau Hilde Butz geb. Metzger, Hofstr. 6	90 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



Katholischer Kindergarten St. Lioba

... lud ein zum Zirkus Paletti

"Manege frei" hieß es beim Sommerfest am Samstag im Kindergarten St. Lioba. Hierzu waren im Turnraum des Kindergartens ein Zelt und eine große Manege für das Zirkusprogramm aufgebaut worden. Mit Tierdressuren, Artistik, einer Clown- und Zaubershow entführten die Kindergartenkinder und die Erzieherinnen ihr Publikum in eine abwechslungsreiche Zirkuswelt. Schon seit Wochen wurde gemeinsam geübt und geprobt und die Anstrengungen der letzten Tage wurden dann mit kräftigem Applaus belohnt.

Eine weitere zirzensische Attraktion für die Festgäste war der Auftritt der Kollernixen. Die neun Frauen starke Tanzgruppe begeisterte mit einer Tanzeinlage und tollen Kostümen, so dass eine Zugabe vom Publikum gewünscht wurde. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich bei den Tänzerinnen bedanken.

Nach dem Zirkusprogramm ging es dann bei schönem Wetter auf dem Kindergartengelände weiter, wo die Erzieherinnen für die Kinder verschiedene Aktionen anboten. Es gab einen Schminktisch, eine Jonglierecke und schöne Sachen aus Modellierluftballons.

An abwechslungsreichen Kuchen- und Salatbuffets, welche wieder durch die großzügigen Spenden der Kindergarteneltern angeboten werden konnten, konnten sich die Gäste stärken und satt essen. Ein großes Zelt vom DRK lud die Gäste im Garten zum Verweilen ein. Viele fleißige Helfer waren am Werk, um dieses Fest zu organisieren und durchzuführen. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

Von den Einnahmen des Festes wird der Kindergarten Spiel- und Lernmaterialien für eine Lernwerkstatt anschaffen

Schulfest - "Kurzurlaub auf der Schillerinsel"

Der Förderverein der Schillerschule und die Schüler und Lehrer der Schillerschule luden gemeinsam zum 41-jährigen Bestehen der Grund- und Hauptschule zu einem "Kurzurlaub auf der Schillerinsel" ein und in diesem Rahmen erfolgte auch die Ernennung der Schulleiterin zur Rektorin.

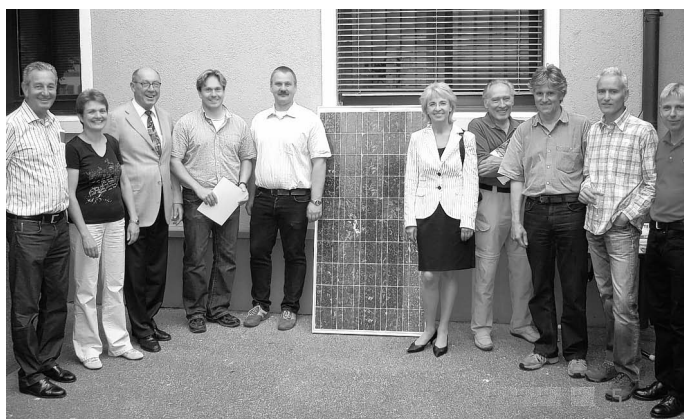
In der dem Schulfest vorausgegangenen Projektwoche wurde von allen Schülern die Veranstaltung vorbereitet: der kunterbunte Reigen auf der Bühne, das Inselleben in den Schulräumen und der umgebaute Schulkeller in einen SMV-Raum. Lehrer und Eltern gestalteten als Aktion eine Spielstraße für die jüngeren Schüler. Auch andere Kooperationspartner der Schule schlossen sich mit weiteren Angeboten an: Baseball bei der DJK Schwetzingen, Koordinations- und Ballspiele beim TV Brühl, Sport-, Spaß- und Bewegungsparcours bei "MeSpo".

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch ein breites Kuchen- und Salatbuffet. Dies war möglich durch eine große Spendenbereitschaft von Seiten der Eltern, der Bäckerei Gothe und vor allem durch eine sehr großzügige **Lebensmittel- und Getränkepende der Fa. Marktkauf Mannheim-Neckarau**. Hinzu kamen noch mehr als 40 Bälle, die ausgiebig von den Schülern im Sportunterricht getestet wurden.

Der Getränkeverkauf wurde vom Förderverein der Schillerschule organisiert. Die Schüler und der Förderverein der Schillerschule danken allen Mitwirkenden und natürlich den Helfern, ohne die so ein Fest auch nicht möglich gewesen wäre, recht herzlich. Den Kindern war die Freude am Fest im Gesicht abzulesen und von vielen Seiten kam die Frage: "Gibt es nächstes Jahr wieder ein Schulfest?" Dies ist noch nicht geklärt, aber eines ist sicher, so viele Jahre vergehen nicht, bis das nächste Fest stattfinden kann.

Nochmals vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass das Fest ein voller Erfolg wurde.
st

"Zwei Solaranlagen mit Strom für 25 Haushalte"



Gemeinderat, Verwaltung und Bürger rund um das "Ausstellungs-Modul"

Mit einer kleinen Einweihungsfeier am Rathaus wurde auf eine der größten Investitionen im Jahre 2008 in Brühl hingewiesen: den Bau zweier Solaranlagen mit 65,5 Kilowatt auf dem Bauhof und mit 13,5 Kilowatt auf dem Rathaus. Somit produziert die Gemeinde Brühl insgesamt mit ihren drei Anlagen 90.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr, was etwa dem Bedarf von 25 Vier-Personen-Haushalten entspricht.

Eine Gemeinde könne auf drei Arten die regenerativen Energien forcieren, so Bürgermeister Dr. Ralf Göck in seiner kleinen Ansprache vor etwa 20 interessierten Bürgern und Gemeinderäten, durch Gebote in Neubaugebieten, durch die "Vorbildfunktion" mit Hilfe eigener Anlagen und durch die finanzielle Förderung. Die Idee, hier die "Pilotfunktion" der Gemeinde nochmals zu übernehmen, entstand, als Anlagenbetreiber das Bauhofdach hätten mieten wollen. "Wir wollten

es dann doch lieber selbst machen", so der Bürgermeister, "zumal sich das rentiert".

Karlheinz Schwab von der ausführenden Firma Schwab Solar-technik (Mannheim-Rheinau) und der Ketscher Verein "Sonenernte", der unter anderem auch auf dem Dach der Marion-Dönhoff-Realschule eine Bürger-Solaranlage betreibt, und die Sparkasse Heidelberg berichteten aus ihren Erfahrungen und warben mit je ihren Produkten und mit Informationen für diese zukunftsweisende Technologie.

Freitag

16.00-18.00 Uhr

**Hausaufgaben-
betreuung
Jugendtreff**

16.00-21.00 Uhr

Teentreff
Jugendtreff
UBin

für alle Schüler der 5. Klasse
für alle ab der 6. Klasse
für alle ab 16 Jahren

Jugendhaus Brühl

In der vergangenen Woche fand im Jugendhaus ein Dartturnier statt, bei dem, trotz des guten Wetters, acht Jugendliche teilnahmen. Als Gewinner ging Daniel Wagner hervor, der dafür einen Verpflegungsgutschein vom Team bekam.

Auch in der nächsten Woche findet wieder ein Turnier statt, das diesmal an der Tischtennisplatte ausgetragen wird. Als neuer Kochtag wurde der Freitag festgelegt und so gibt es am 20.06. leckere Milk-Shakes.

Öffnungszeiten des Jugendhauses "Treffpunkt" Brühl

Montag	16.00-17.00 Uhr 17.00-21.00 Uhr	Jungstreff Jugendtreff
Dienstag	16.00-17.00 Uhr 17.00-21.00 Uhr	Mädchentreff Jugendtreff
Mittwoch	14.00-16.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr	Teentreff Hausaufgaben- betreuung
	16.00-19.00 Uhr 19.30-23.00 Uhr	Jugendtreff UBin
Donnerstag	14.00-19.00 Uhr 19.30-23.00 Uhr	Jugendtreff UBin



Jahnschule Brühl

Am Samstag, 14. Juni 2008, findet bereits zum 23. Mal das traditionelle Schulsportfest der Jahnschule Brühl statt.

Vom Lehrerkollegium in den einzelnen Disziplinen gut vorbereitet, treten die Schülerinnen und Schüler ab 8.00 Uhr zu den Wettkämpfen im Brühler Alfred-Körber-Stadion an. Mit einem gemeinsamen Tanz aller 200 Kinder endet der sportliche Teil. Jetzt dürfen sich die Eltern - zum Vergnügen ihrer Kinder - bei einem "Sommerskilaufl" auf Tandembrettern messen.

Wie in jedem Jahr wird der Elternbeirat wieder für das leibliche Wohl und somit für den gemütlichen Teil des Sportfestes sorgen. Durch die große Unterstützung vieler helfender Eltern beim Sportbetrieb und der Bewirtung können wir uns wieder auf ein gutes Gelingen des kommenden Schulsportfestes freuen. Herzlich eingeladen sind alle Eltern, Freunde, Verwandte unserer Jahnschüler sowie ehemalige Schüler und Lehrer.



Wichtiger Hinweis!

Die Gemeindebücherei ist heute am Freitag, den 13. Juni wegen eines Betriebsausflugs geschlossen!

Jahreskonzert

der Jugendmusikschule Brühl
mit dem Gitarrenorchester „Young Emotions“,
dem Flötenorchester „Flautissimo“, u. A.



Freitag, 27. Juni, 19.00 Uhr

Festhalle Brühl - Eintritt frei!

Marion-Dönhoff-Realschule Brühl/Ketsch

Sponsorenlauf - Kinder laufen für Kinder

Die Schüler der Marion-Dönhoff-Realschule Brühl/Ketsch in Brühl führen am 20.06.2008 von 8.00 bis 13.00 Uhr auf dem Schulgelände und den angrenzenden Wegen einen Sponsorenlauf zugunsten der SOS-Kinderdörfer in Afrika durch. Diese Veranstaltung findet im Rahmen der bundesweiten Schulaktion "Kinder laufen für Kinder" statt.

Für ein buntes Rahmenprogramm und Verpflegung ist gesorgt. Die Schüler und Lehrer hoffen auf viele Zuschauer aus den umliegenden Gemeinden.

Volkshochschule - Bezirk Schwetzingen -

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

Philosophisches Café "zwei-stein"

John Rawls und Alasdair MacIntyre

Zum letzten Philosophischen Café "Zweistein" in diesem Semester laden VHS und Diakonieverein alle Interessierten ein auf Donnerstag, 19. Juni, um 18.00 Uhr, ins Hebelhaus, Hildastr. 4a. Eintritt inkl. Getränke und Imbiss 10 Euro.

John Rawls (1921-2002) gilt als der bedeutendste Vertreter der zeitgenössischen liberalen politischen Philosophie. Die Tugenden der Gerechtigkeit und Freiheit als Grundsätze im Verfahren politischer Entscheidungsfindung stehen im Mittelpunkt seines Werkes, das einen sehr wichtigen Bezugspunkt innerhalb der heutigen demokratisch-verfassungspolitischen Diskussionen darstellt.

Für Alasdair MacIntyre (*1929) sind Gemeinschaften mit ihren Traditionen Ausgangspunkt seiner Betrachtungen. Traditionen sind einer andauernden Entwicklung unterworfen. Sie beginnen mit einem autoritären Stadium, in dem Überzeugungen, Texte und Äußerungen von Autoritäten fraglos übernommen werden. Im Verlauf der Geschichte kann es zu Konflikten und Krisen kommen, die dazu führen, dass diese Autoritäten in Frage gestellt und ihre Vorgaben neu formuliert werden. Bestehende Traditionen entwickeln sich kontinuierlich weiter bis evtl. kein Fortschritt mehr möglich ist. Kommt es in einer Tradition zu Konflikten, die innerhalb ihrer nicht mehr bewältigt werden können, hat dies eine Krise zur Folge.

Club für Ältere

"Das Verhältnis von Religion und Staat in den europäischen und nordamerikanischen Gesellschaften" hinterfragt Dr. Martin Pöttner in seinem Vortrag am Mittwoch, 18. Juni, um 15.00 Uhr, in der VHS in Schwetzingen. Eintritt: 4,- Euro Tagesskasse.

Fortbildung zur Tagesmutter

Modul 9/Kommunikation

Dieses Modul wurde neu terminiert auf Donnerstag, 19.06., 19.00 bis 21.30 Uhr, und Samstag, 21.06., 8.30 bis 14.00 Uhr. Veranstaltungsort ist die VHS in Schwetzingen.



Mitteilungen anderer Behörden



Der Rhein-Neckar-Kreis informiert ...

"Hand in Hand" werden weitere Schritte gegangen

Start der Müttergruppe in Schwetzingen

(von Dr. Elke Wild)

Frauen, die ein Kind bekommen, haben die Erwartung, rundum glücklich zu sein. Die Realität sieht jedoch oft anders aus. Statt Glück und Stolz spüren Frauen oft Angst, Unsicherheit und Selbstzweifel. Sie fragen sich, ob sie den Bedürfnissen des Kindes gerecht werden, machen sich Sorgen um die

Gesundheit des Kindes oder merken, dass ihre Gefühle starken Schwankungen unterworfen sind. Zusammen mit weiteren Belastungsfaktoren können diese Schwierigkeiten nach der Geburt zu ernsthaften psychischen Problemen werden, die das Wohlergehen von Mutter und Kind langfristig beeinträchtigen können.

Dieser Entwicklung vorzubeugen ist das Ziel des perinatalen Präventionsnetzes "Hand in Hand" im Rhein-Neckar-Kreis. An den Entbindungsstationen in Sinsheim und Schwetzingen sowie von freiberuflichen Hebammen in Rhein-Neckar-Kreis werden deshalb seit einigen Wochen mit Hilfe eines Gesprächsleitfadens psychosoziale Belastungsfaktoren bei den Müttern erhoben. Um psychisch belasteten und jungen Müttern "von Anfang an ..." Unterstützung zu bieten, wird an den Standorten Sinsheim und Schwetzingen ab sofort eine therapeutische Müttergruppe zur Förderung der Mutter-Kind-Beziehung und zur Stressreduktion angeboten. Die Teilnahme ist kostenfrei, der Einstieg ist jederzeit möglich.

Termin und Ort:

Schwetzingen: montags, von 11.00 bis 12.00 Uhr, im Andachtsraum des Altenheimes neben dem Krankenhaus

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.hand-in-hand-rheinneckar.de.

Kontakte:

Susanne.keppler, Dipl.-Sozialpädagogin, Tel. 06221/5221510, Susanne.keppler@rhein-neckar-kreis.de

Dr. Elke Wild, Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Tel. 06222/552770, elke.wild@pzn.wiesloch.de



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Gebärdensprachfilme erklären die Rente

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg bietet gehörlosen Menschen einen neuen Service: Sie erklärt das Wichtigste aus dem Rentenrecht in Gebärdensprachfilmen. Die Filme sind über das Internetangebot www.deutsche-rentenversicherung-bw.de abrufbar.

Für Gehörlose ist die Gebärdensprache ihre Muttersprache. Für sie ist das Sprechen und Lesen schwer zu erlernen, weil dazu das Hören eine grundlegende Voraussetzung ist. Viele Gehörlose haben Schwierigkeiten, komplexe schriftliche Texte zu erfassen, und sind deshalb darauf angewiesen, dass ihnen Informationen in Gebärdensprache zugänglich gemacht werden.

Gemeinsam mit dem Gebärdensprachwerk in Hamburg hat die Deutsche Rentenversicherung die Themen für die Videos zusammengestellt.

Nach einem Klick auf das Symbol "Deutsche Gebärdensprache" (DGS) auf der Homepage der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg werden dem Besucher die vorhandenen Gebärdensprachfilme in einer Übersicht angezeigt. Das Angebot begleitet ein Moderator, der in Gebärdensprache über die Inhalte der einzelnen Filme informiert.

Mit dem neuen Service erweitert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg die Zugänglichkeit der Internetseite für Menschen mit Behinderung und setzt das Thema Barrierefreiheit für gehörlose Internetnutzer konsequent und serviceorientiert um.

Für die Darstellung der Videos benötigen Sie den Adobe Flash Player. Diesen können Sie sich kostenlos beim Hersteller herunterladen.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unseren Internetseiten unter

<http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.

**Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?**



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 14.06.2008 und Sonntag, den 15.06.2008,
von 10.00 bis 12.00 Uhr

**Dr. Michael Vataschki, Brühl, Brühler Str. 28,
Telefon 06202/947576**

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 14.06.2008

Mayerhof-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 43-45,
Telefon 06202/21808

Sonntag, 15.06.2008

Wasserturm-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 25,
Telefon 06205/4542

Montag, 16.06.2008

Markt-Apotheke, Ketsch, Bahnhofsanlage 7,
Telefon 06202/61920

Dienstag, 17.06.2008

Apotheke am Waldpfad, Plankstadt, Waldpfad 74,
Telefon 06202/3409

Rathaus-Apotheke, Neulußheim, St. Leoner-Str. 7,
Telefon 06205/34200

Mittwoch, 18.06.2008

Perkeo-Apotheke, Brühl, Mannheimer Str. 47,
Telefon 06202/72801

Donnerstag, 19.06.2008

Central-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 11,
Telefon 06205/292040

Freitag, 20.06.2008

Storchen-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 87,
Telefon 06202/12433

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt oder
die Berufstierrettung, Notdienst 24 Stunden, Tel. 0162/6489167,
an.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 14.06. - Vorabend vom 11. Sonntag im Jahreskreis
- Kollekte für den Hungermarsch -

Brühl 17.00 Uhr Beichte
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Sonntag, 15.06. - 11. Sonntag im Jahreskreis
- Kollekte für den Hungermarsch -

Exodus 19,2-6a - Römer 5,6-11 - Mt. 9,36-10,8

Hungermarsch in Brühl

ev. Kirche Brühl 08.00 Uhr Aussendungsgottesdienst mit
Pfarrer Maier für die 10-km-Wanderer
und die 25-km-Radler

ev. Kirche Brühl 09.00 Uhr Aussendungsgottesdienst mit
Pfarrer Maier für die 5-km-Wanderer

Hl. Schutzengel 11.00 Uhr hl. Messe - Familiengottes-
dienst - mit Dekan Gaber, Pfarrer Sauer,
Diakon Rey - Predigt: Schwester Monika
(Tansania)

St. Michael 16.00 Uhr hl. Messe mit
Pfarrer Jozef Durlok in polnischer
Sprache

Montag, 16.06. - Gebetsstunde mit Sr. Rosa-Gertrud
Hl. Schutzengel 17.30 Uhr Wir beten für die Familien.

Dienstag, 17.06.
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Mittwoch, 18.06.
Pro Seniore 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Ketsch/ 10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Frau Gaß
Sen.Heim

B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst mit
Pfarrer Maier

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana

Donnerstag, 19.06.
Hl. Schutzengel 11.25 Uhr Schülergottesdienst mit Pfarrer
Sauer mit den 1. Klassen der Jahnschule
St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana
18.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Freitag, 20.06.
Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana
18.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Samstag, 21.06. - Vorabend vom 12. Sonntag im Jahreskreis
Brühl 17.00 Uhr Beichte
St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana
18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Sonntag, 22.06. - 12. Sonntag im Jahreskreis
Jer. 20,10-13 - Römer 5,12-15 - Mt. 10,26-33
Hl. Schutzengel 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Ketsch 10.30 Uhr Jugendgottesdienst mit Pfarrer
Sauer, mitgestaltet von "Konfrontation"

**Pflegen Sie Angehörige? Möchten Sie mit anderen, die in der
gleichen Situation sind, ins Gespräch kommen?**

Dann sind Sie herzlich willkommen bei

"Atempause"

Ein Nachmittag für pflegende Angehörige

am Dienstag, 17. Juni 2008, von 14.30 bis 16.30 Uhr
im Katholischen Pfarrzentrum Brühl (Rollstuhlzugang)

Was Pflegealltag wirklich bedeutet, wissen nur die, die ihn
durchlebt haben oder noch drinstecken. Häusliche Pflege ist

ein täglicher Balanceakt zwischen der Versorgung des/der
Kranken und allen sonstigen Anforderungen und Bezie-
hungen.

Als kleines Zeichen der Anerkennung dieses wertvollen und
kräftezehrenden Dienstes lädt der Sachausschuss "Caritas
und Soziales" alle Betroffenen zu einem Begegnungsnachmit-
tag ein.

Bei Kaffee und Kuchen steht das Gespräch mit Menschen in
vergleichbaren Situationen im Vordergrund; dabei kann neue
Kraft für Leib und Seele geschöpft werden.

Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte bei der Pastro-
ralreferentin Frau Gaß, Telefon 7632, oder Frau Linsbauer,
Telefon 72171. Wer den zu pflegenden Angehörigen mitbrin-
gen möchte, kann das gerne tun.

Meditatives Tanzen

"Freu dich - Gott liebt dich!" - dies ist das Thema des nächsten
Abends der ökumenischen Gruppe "meditatives Tanzen" der
Kath. Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch. Termin hierfür ist Mon-
tag, 16. Juni 2008, um 19.30 Uhr, im katholischen Pfarrheim,
Schwetzinger Str. 3, Ketsch.

Im gemeinsamen Tanz soll dieser Zusage und der damit ver-
bundenen Freude Ausdruck verliehen werden. Sicher gibt es
in jedem Menschenleben die Erfahrungen von Liebe und Ge-
borgenheit, von Beschütztsein und Frieden, von Licht in den
Dunkelheiten des Lebens. Geborgen und gehalten in der
Liebe Gottes erlebt und erfahren, so dass dies an andere ver-
schenkt werden kann. Verschenkt auch an diesem Abend.

Alle am "meditativen Tanzen" interessierten Männer und
Frauen - auch aus den umliegenden Gemeinden - sind herzlich
eingeladen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Leichte,
flache Schuhe und bequeme Kleidung wären vorteilhaft.

Sitzung Gesamt-Pfarrgemeinderat am 28.05.2008 in Ketsch zum Thema "Kath. Kindergärten in der Seelsorgeeinheit"

Bekanntlich gibt es mittlerweile in Sachen "Kinderbetreu-
ung" sehr viele Anbieter und Betreuungsvarianten, infolge-
dessen ist der Konkurrenzdruck u.a. von privaten und kom-
munalen Trägern gewachsen. Um der Frage nachzugehen,
warum sich die Kirchengemeinde trotz erheblichem Personal-
und Kostenaufwand diesem Wettbewerb stellen soll, trafen
sich die Leiterinnen der insgesamt sechs kath. Kindergärten
mit dem Gesamt-PGR zu einem informellen Gespräch. In
Brühl sind dies für den Kiga St. Bernhard Frau Susanne Füll-
hase, für St. Lioba Frau Silvia Zobeley und für St. Michael
Frau Nathalie Reiser, in Ketsch sind Frau Alexandra Kessler
für St. Bernhard, Frau Ilona Kuhn für St. Josef und Frau
Birgit Ludwig für den Regenbogenkindergarten verantwor-
tlich. In von den Leiterinnen gestalteten Präsentationen wur-
den verschiedene Themenkreise wie das Angebot an Betreu-
ungsformen in den Kindergärten, Aus- und Fortbildung, In-
halt, Ziele und Umsetzung eines neu geschaffenen Orientie-
rungsplans für Erzieher, Gegenüberstellung des Kindergar-
ten-Arbeitsumfeldes gestern und heute, religiöse Erziehung
im Kindergarten, Formen der Öffentlichkeitsarbeit und Be-
trachtungen zu den Kindergärten als Teil der Kirchengemeinde
ausführlich behandelt. Es wurde aufgezeigt, dass die
Qualifikation der pädagogischen Fachkräfte der zentrale
Schlüssel zur Weiterentwicklung der Qualität der Arbeit in
den Kindergärten ist. Diesem Ziel soll auch ein verbindlicher
Orientierungsplan dienen, dessen Umsetzung im Jahr 2010
der inzwischen gesicherten Erkenntnis Rechnung tragen soll,
dass die ersten Lebensjahre und das Kindergartenalter die
lernintensivste Zeit im menschlichen Dasein ist. Unter ent-
sprechender pädagogischer Beobachtung und Anleitung wird
das Kind als sich selbst motivierendes Subjekt, und nicht wie
früher vielfach üblich, als Objekt gesehen, das permanent mit
Wissen vollgestopft werden muss. Der für alle Beteiligten da-
mit einhergehende wesentlich größere pädagogische, zeitliche
und auch finanzielle Aufwand förderte spätestens bei der Ge-
genüberstellung der Arbeitssituation im Kindergarten von
gestern und heute eine nicht mehr überraschende Erkenntnis
zutage: Früher war der Kindergarten familienergänzend -
heute dagegen ist er vielfach familienersetzend. Gerade des-
halb wollen die kath. Kindergärten in den Pfarrgemeinden als
"Fenster zum Himmel und Tor zur Welt" wahrgenommen
werden. Die Kinder erleben und erfahren im täglichen Um-

gang miteinander, im Feiern von kirchlichen Festen und vielfältigen Kontakten in die Pfarrgemeinde hinein die Botschaft Jesu. Die Öffentlichkeitsarbeit der Kindergärten gliedert sich im Wesentlichen in die Bereiche "außer Haus" z.B. durch Teilnahme an Festen und Veranstaltungen der Kirchengemeinde und der politischen Gemeinde und "im Haus" z.B. durch Spielnachmittage mit Angehörigen, Vater-Kind-Tage, Großelternfeste etc.

Zur Öffentlichkeitsarbeit gehört selbstverständlich auch der Hinweis auf die eigene Leistungsfähigkeit im Konkurrenzvergleich. So bemüht man sich um die ständige Anpassung und Erweiterung des Betreuungsangebots an die veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, z.B. in der Elternschaft. Allerdings ist die Notwendigkeit zur Einplanung von Mehrausgaben bereits jetzt deutlich absehbar, da die seit Jahren geltenden finanziellen und personellen Rahmenbedingungen keine weiteren Belastungen mehr zulassen. Frau Alexandra Kessler, die Leiterin des St. Bernhard-Kindergartens in Ketsch, stellte an die Adresse der Gemeinden folgenden Zusammenhang dar: Eine Kindertageseinrichtung - als Teil der Kirchengemeinde - hat eine andere Funktion als bei kommunalen Trägern. Durch ein mittlerweile sehr privates Verständnis von Religion haben die Erwachsenen oftmals keinen Zugang mehr zu den Vorgängen innerhalb einer Kirche. Durch die Kindergärten scheint sich so ein "Türchen zu öffnen", das vielen den Wiedereinstieg in Religion, Rituale und Brauchtum erleichtert. Wenn sich Gemeinden dies vor Augen führen, müssen sie erkennen, wie wichtig der Kindergarten für eine Pfarrgemeinde ist, und dass dieser zur Gemeinde gehört wie die Rebe zum Weinstock. Freilich kann eine Gemeinde nur dann hinter ihren Kindergärten und deren Auftrag stehen, wenn sie einen Bezug zu ihnen entwickeln konnte. Anders ausgedrückt heißt das, die Kinder müssen Teil des Ganzen sein, teilhaben am Gemeindeleben und dürfen nicht als Störfaktor, sondern als Bereicherung wahrgenommen werden. Die Kindergartenkinder haben auf die schwierige Frage, wann man wohl Teil eines Ganzen sei, spontan geantwortet: wenn man dazu gehört, miteinander lacht, singt und sich versteht! Dem ist nichts mehr hinzuzufügen.

Nach dem Vortrag der Leiterinnen der kath. Kindergärten, der viel Dank und Anerkennung fand, baten Marianne Faulhaber und Kurt Gredel alle PGR-Mitglieder dringend um Teilnahme am Hungermarsch in Brühl am So., den 15.06.2008. Hinweise von Wolfgang Stein auf das Fußballturnier der Ministranten in Brühl und von Martina Gaß zum Neubürgerfest beschlossen die Sitzung.

25. Hungermarsch am 15. Juni in Brühl Für mehr Partnerschaft und Gemeinsamkeit Warum Sie alle am 15. Juni mitlaufen sollten!

Seit 1983 richtet jeweils eine der fünf Nachbargemeinden (Brühl, Ketsch, Oftersheim, Plankstadt und Schwetzingen) jährlich einen Hungermarsch aus. Wer mitmachen will, darf sich erst einmal entscheiden, ob er lieber läuft oder radelt. Auf jeden Fall engagiert er oder sie sich für mehr Gerechtigkeit und Solidarität auf unserer Erde. 2008 wird diese große Aktion von Christinnen und Christen aus Brühl organisiert. Sie erinnern damit sich selbst und ihre Mitbürger an Ungerechtigkeit und Not, die in so vielen Ländern herrschen. Menschen, die mit 100 Dollar pro Jahr auskommen müssen, werden von Krankheiten oder Naturkatastrophen sofort in Not und Elend gestürzt. Ihnen wollen wir helfen, sich eine sichere Lebensgrundlage zu verschaffen. Zwar wissen wir, dass wir diese Leiden alleine nicht überwinden können. Wir lindern aber die Not, fördern die Arbeit unserer Partner vor Ort und stärken den Geist der Partnerschaft und Gemeinsamkeit.

Wie in den vergangenen vier Wochen stellt der Pfarrverbandsausschuss "Mission, Entwicklung, Frieden" die Hilfsprojekte des Jahres 2008 vor. Sie wurden von den fünf Nachbargemeinden - Brühl, Ketsch, Oftersheim, Plankstadt und Schwetzingen - zusammen mit unseren Partnern ausgearbeitet.

Grund- und Mittelschule auf Sansibar

Seit einigen Jahren unterstützt die Pfarrgemeinde Plankstadt Bischof Agostino Shao, der auf Sansibar, einer der ärmsten Diözesen Tansanias, eine Primary und Secondary School auf-

gebaut hat. Auch mit den Spenden des Hungermarsches konnte er im letzten Jahr eine erste Gymnasialklasse gründen und er hofft nun auf nächste Klassen.

Ein Internat in Mviamwa/ Tansania

Der größte Mangel der christlichen Minderheit dort sind Ausbildungsmöglichkeiten. Die Kinder kommen aus ärmsten Verhältnissen und aus verschiedenen Religionsgemeinschaften und lernen so den friedlichen Umgang miteinander, ein gerade heute sehr wichtiger Aspekt. Zum andern wollen wir Abt Basil von der Benediktiner-Abtei Mviamwa im Hinterland Tansanias unterstützen. Ein "Boy's Hostel", eine dringend notwendige Unterkunft für 80 Buben, wird dort errichtet, da sonst ein regelmäßiger Schulbesuch für die Kinder wegen der großen Entfernungen nicht möglich ist. Helfen wir den Benediktinern, die Bildung der jungen Menschen in Afrika voranzubringen.

Wollen auch Sie die Arbeit von Bischof Agostino und Abt Basil unterstützen, laden wir Sie herzlich ein, am nächsten Sonntag in die Brühler evangelische Kirche in Brühl (Ecke Kirchen-/Schwetzinger Straße). Dort starten um 8.00 Uhr die 10-km-Wanderer zusammen mit den 25-km-Radlern. Um 9.00 Uhr beginnt die 5-km-Wanderung. Am Ende des Marsches, während des anschließenden Gottesdienstes (11.00 Uhr) werden Ihre Spenden aber ebenfalls gerne entgegengenommen. Sollten Sie nicht mitmarschieren können, erbitten wir Ihre Spende auf das Konto 2.430.000.5 bei der Sparkasse Heidelberg (BLZ 672 500 20) oder bei der Volksbank Kur- und Rheinpfalz, Nummer 800.007 (BLZ 547 900 00). Ihnen allen schon jetzt herzlichen Dank! Faltblätter mit der Beschreibung aller Förderprojekte und Teilnehmerkarten liegen in den Pfarrämtern und Kirchen der beteiligten Gemeinden bereit.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Samstag, 14.06.

- 13.30 Uhr kirchliche Trauung Hornig mit Taufe in der Kirche (Maier)
- 18.00 Uhr All-in-Jugendabend, ab 13 Jahren, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

Sonntag, 15.06.

- 08.00 Uhr erste Andacht zum Beginn des Hungermarschs in der Kirche (Maier)
- 09.00 Uhr zweite Andacht zum Beginn des Hungermarschs in der Kirche (Maier)
- 14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Montag, 16.06.

- 16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
Kindergruppe 3- bis 6-Jährige
Jungschar 6- bis 8-Jährige
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 17.06.

- 16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
- 19.00 Uhr Männerkreis-Stammtisch im "Dionysos", Lessingstraße
- 19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

Mittwoch, 18.06.

- 10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Sauer)
- 10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O (Maier)
- 14.00 Uhr Frauenrunde: Radtour mit Herrn Winfried Geier "Die Kollerinsel, seit hunderten von Jahren ein Teil unserer Gemarkung" - Treffpunkt am Gemeindezentrum
- 14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

- 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
 19.00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Maier): Gabriel, der Sonnenengel
 20.00 Uhr InTakt (Singkreis) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 19.06.

- 19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum
 20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Keller des Gemeindezentrums (Landeskirchliche Gemeinschaft)

Freitag, 20.06.

- 10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum
 16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse", für 4- bis 6-Jährige, in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
 17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
 18.45 Uhr Treffpunkt für 12- bis 14-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
 19.00 Uhr Gebetskreis "Brosamen" im Gemeindezentrum

Sonntag, 22.06.

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Kirche (Bothe)
 14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Teilnahme am Hungermarsch der katholischen Gemeinden (Sonntag, 15.06.2008)

"Ihr seid das Salz der Erde" - so heißt es in einem Leitbild unserer Landeskirche. Damit wird zum Ausdruck gebracht, dass wir als Christen weltweit denken und uns mit anderen solidarisch verbunden fühlen. Beim diesjährigen Hungermarsch der katholischen Gemeinden (Sonntag, 15. Juni 2008) werden wir uns erstmals aktiv beteiligen.

So finden die Aussendungsfeiern der Wandernden jeweils um 8.00 Uhr bzw. 9.00 Uhr in der ev. Kirche statt. Als evangelische Christen nehmen wir später teil am Sonntagsgottesdienst der katholischen Gemeinde in der Schutzengelkirche. Nach dem Gottesdienst findet ein Mittagessen statt. Nähere Informationen können unter den Kirchennachrichten der kath. Gemeinde entnommen werden. Ich hoffe, dass viele evangelische ChristInnen den Hungermarsch unterstützen und somit zum Ausdruck bringen, dass wir als Kirche eine weltweite Gemeinschaft sind.

Diakoniesonntag mit Mitarbeiterfest der Ev. Kirchengemeinde Brühl und Ehrungen (29.06.2008)

Am Sonntag, 29.06.2008, werden in einem Gottesdienst die vielfältigen diakonischen Tätigkeitsfelder der Gemeinde im Gottesdienst präsentiert werden. Gleichzeitig feiern wir das 15-jährige Jubiläum der Nachbarschaftshilfe. Ehrenamtliches Engagement in Leitungsverantwortung soll in diesem Gottesdienst ebenfalls gewürdigt werden, mehrere Personen werden die Ehrennadel der Landeskirche erhalten.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein **Mitarbeiter-Dankeschön-Essen** statt. Dazu sind die Verantwortlichen der Kreise bereits eingeladen worden, wir bitten dringend um **Rückmeldung**, wer an diesem Fest teilnimmt (bis 22.06.2008, Ev. Pfarramt Brühl oder Rohrhof, Telefon oder Mail).

Neu überarbeitetes Reiseprogramm in den Herbstferien 2008 nach Assisi

Zum dritten Mal findet in den Herbstferien (26.10.-31.10.2008) eine ökumenische Gemeindefahrt statt, die von Pastoralreferentin Martina Gaß und Pfarrer Andreas Maier vorbereitet wird. Ziel der Reise ist dieses Mal Assisi, die Stadt des Franz von Assisi. Das Reiseprogramm wurde nochmals mit der bewährten Agentur Biblische Reisen, Stuttgart, überarbeitet. Folgende Punkte sind vorgesehen: Assisi mit Dom S. Rufino, Dom S. Chiara mit dem Grab der heiligen Klara, Ausflug nach Spello, Wanderung zu Eremo Carceri (freiwillig), Ausflug nach Perugia, Fahrt zum Trasimener See und Besuch der Isola Maggiore, Ausflug ins Rieti-Tal u.a.m.

Nähere Informationen, Reisepreis und Reiseprogramm erhalten Sie über die Pfarrämter. Wir bitten um möglichst rasche Anmeldung.



Nachbarschaftshilfe
 Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
 Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 15. Juni

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im ev. Gemeindezentrum

Dienstag, 17. Juni

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre) ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Donnerstag, 19. Juni

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis, Psalm 6
 19.30 Uhr Glaubenskurs, ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Samstag, 14. Juni

18.00 Uhr all-in-Treff am ev. Gemeindezentrum

Sonntag, 22. Juni

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im ev. Gemeindezentrum

all-in

... das monatliche Jugendevent für Jugendliche ab 14 Jahren. Mit Spaß an der Freude!

Wenn du dich angesprochen fühlst, komm vorbei, schau's dir an, erlebe es selbst.

Samstag, 14.06., ab 18.00 Uhr

Ort: Jugendraum im ev. Gemeindezentrum

Infos: www.lkg-bruehl.de, Tel. 06202/947086

Veranstalter: Ev. Kirche und Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl & Rohrhof

Wenn das Wetter gut ist, machen wir ein Geländespiel.

Parteien



CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Hauptversammlung der CDU Brühl am 13. Juni 2008

Der CDU-Ortsverband Brühl/Rohrhof lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am Freitag, den 13. Juni 2008, 19.30 Uhr, im Clubhaus des FV Brühl (Sportpavillon, Am Schrankenbuckel) statt. Die Tagesordnung sieht Folgendes vor:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Ehrungen
3. Berichte
 - a) des Vorsitzenden
 - b) des Fraktionsvorsitzenden
 - c) des Schriftführers
 - d) des Schatzmeisters
 - e) aus dem Kreistag
4. Kassenprüfungsbericht
5. Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer
7. Wahl der Delegierten für den Kreisparteitag der CDU Rhein-Neckar
8. Verschiedenes

Freie Wähler

Besprochen werden unter anderem die öffentlichen Tagesordnungspunkte der kommenden Gemeinderatssitzung.

Alle Mitglieder sowie Interessierte sind herzlich eingeladen.

Brühl-Rohrhof e.V.

www.fw-bruehlrohrhof.de

Einladung zum Info-Treff der Freien Wähler, Dienstag, 17.06., Gaststätte "Eulenspiegel", Bismarckstr. 49, Brühl-Rohrhof, 19.30-20.30 Uhr

Kulturelles



**Der BdS Brühl & Rohrhof präsentiert in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brühl
am Sonntag, 15. Juni 2008, von 10.30 bis 13.30 Uhr
im Garten der Villa Meixner die**

18. Jazz-Matinee

mit der

Oldtime Jazz Connection



Die Oldtime Jazz Connection ist eine Jazzband ganz im alten Stil. Ihre musikalischen Vorbilder sind die traditionellen Hot-Jazz-Bands, wie sie in den 20er-Jahren in New Orleans zu hören waren. Stilistisch bewegt sich die Band zwischen klassischem New-Orleans-Jazz, Blues, creolischen Rhythmen, Swing-Elementen und "heißem" Dixieland.

Neben den exzellenten Bläsern in der Frontlinie (Volker Deglmann (Trompete) und Martin Flätgen (Klarinette)) ist besonders Tobias Soldner an der Tuba soundprägend, weil er den Part einer Posaune gleich mit übernimmt. Banjo-Spieler und Bandleader Gerhard Molitor intoniert die Gesangstitel mit einer rauchig-markanten Stimme und Christian Dobirr am Schlagzeug sorgt für die knackigen New-Orleans-Rhythmen.

Die Band besteht seit 1991 und ist im Rhein-Neckar-Raum bestens durch etliche Jazzkonzerte, Jazzfrühschoppen, Kulturveranstaltungen, Stadtfeste und Auftritte in Jazzclubs und auf Festivals bekannt. Außerdem wurde sie mehrfach live im Südwestrundfunk (Radio Kurpfalz) übertragen und war auch im Rhein-Neckar-Fernsehen live zu sehen.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Zu den akustischen gibt es wieder eine reichhaltige Auswahl an kulinarischen Genüssen in fester und flüssiger Form.

Eintritt: 5 EUR an der Tageskasse (Einlass ab 9.45 Uhr), 4 EUR im Vorverkauf (seit 19.05.)

Vorverkaufsstellen:

Brühl: Allianz Zoepke, Bahnhofstraße / Sparkasse Heidelberg, Hauptstraße am Schankenbuckel

Rohrhof: Sparkasse Heidelberg, Brühler Straße / Rohrhof-Apotheke, Brühler Straße

Das Sommerhighlight in der Villa Meixner!

**Samstag, 12. Juli 2008,
ab 19.00 Uhr, Garten Villa Meixner**

Afrikanische Nacht

mit der Gruppe

„Nokokoye“

**Eintritt
15,-- € bis 20,-- €,
AK + 3,-- €**

**Kartenvorverkauf
Rathauspforte, Tel. 20 03-0**



Do., 11. Sept. 2008, 20.00 Uhr, Festhalle

Lisa Fitz

mit ihrem aktuellen Programm

„LEX MIHI ARS“

Was ist das „Heike-Syndrom“? Was treiben „Preißen“ in Mallorca?



Mit Sindbad, dem Seefahrer als Männerbild auf dem Feministinnen-Kongress in Wien und in ständigem Clinch mit Biertrinker Erwin, der nach der 3. Maß super denken, aber nimmer reden kann, stellt Lisa Fitz Fragen, sucht Antworten und empfiehlt die volle Nutzung des Gehirnpotentials.

„Klar denkt jeder, er hätt a eigene Meinung – aber woher, hat er vergessen!“

LEX MIHI ARS heißt: *Die Kunst sei mir Gesetz* – in Bayrisch klingt's wie das Götz-Zitat, das einem entfährt, wenn die Medienwogen über dem mit Medienlügen alleingelassenen Kleindenker zusammen schwappen.

Und – ganz aktuell:

Wo soll man sich jetzt die Schwarz-Rot-Geil-Fähnchen hinstecken und wer räumt den Müll weg?

Und vor allem: Wohin mit unserer neuen Fremdenfreundlichkeit?

Eintritt:

15,-- bis 25,-- €, AK + 2,-- €
(Einzelplatznummerierung)

Do., 25. Sept. 2008, 20.00 Uhr, Festhalle

Die TWOTONES

auf

„Glücks-Tour“

Zufrieden sein war gestern. Jetzt kommt glücklich!

Aber was ist das überhaupt: Glück. Und wie kommt man da hin? Gibt es ein Rezept? Wer kann sagen, dass er es gefunden hat? Wer weiss, wann und ob und wie fühlt sich das an?



Die TWOTONES bieten in ihrem neuen PopChansonKabarett-Programm Hilfestellung in speziellen (Un)Glückslagen, wohlwissend, dass bei dieser Vielzahl von Fragestellungen kaum noch einer sicher sagen kann, ob er auf der richtigen Spur ist. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass dieser Weg zahlreichen Irritationen und Störfeuern von aussen unterworfen ist.

Was also tun?

Mit anarchischem Witz, gefühligen Melodien und praktischen Handlungsanweisungen

präsentieren Entertainerin Anna Krämer und Pianist Rainer Klundt als „Glückskompetenzteam“ ihr neues Programm „Glücks-Tour“. Anna und Rainer machen Sie „happy“!

Ein musikalisches Comedy-Paar zum Knuddeln!

Eintritt:

9,-- bis 15,-- €, AK + 2,-- €
(Einzelplatznummerierung)

Karten ab sofort !
Vorverkaufsstellen
Bücherinsel, Tel. 7 77 13
Rathauspforte, Tel. 20 03-0

Neue Ausstellung in der Villa Meixner

13. Juni – 20. Juli 2008

Leonor Fini und Renée Lubarow

**„Radierungen und Lithographien“
*Eine Sammlung des Kulturforums Europa***



Ausstellungseröffnung:
Freitag, 13. Juni 2008, 19.00 Uhr

Begrüßung:
Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Einführung:
Dieter Topp, KulturForum Europa e.V.

Musikalische Umrahmung:
Jugendmusikschule Brühl

Informationen:
Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-21

Öffnungszeiten:
Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
So. 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Leonor Fini (*1908 in Buenos Aires, †18. Januar 1996 in Paris) war eine argentinische Malerin.

Leben und Werk

1925 zieht sie nach Mailand, wo sie bis 1937 lebt und bereits erste Portraits als Auftragsarbeiten anfertigt.

1937 hält sich Leonor Fini zum ersten Mal in Paris auf. Hier schließt sie Bekanntschaft und Freundschaft mit zeitgenössischen Künstlern wie Salvador Dali, Max Ernst, Man Ray, André Pieyre de Mandiargues oder Georges Bataille. In den 40er Jahren lebt sie vorwiegend in Monte Carlo, wo eine Reihe von Portraits bekannter Persönlichkeiten entstehen. 1942 lernt sie dort Stanislaw Lepri, den italienischen Konsul kennen, der zur Malerei wechselt und bis zu seinem Tode 1980 ihr Lebensgefährte wird.

Viele ihrer Gemälde handeln von erotischen Phantasien und dem Tod.

Nach ihrem Tod wurden ihre Bilder in der „La galerie de Minsky“ in Paris ausgestellt

Renée Lubarow (* 1923 in Seyssins bei Grenoble)

Leben und Werk

1951 Übersiedlung nach Paris

1957 Eintritt ins Atelier Henri Goetz (Malerei)

1960 Eintritt ins Atelier Johnny Friedlaender (Radierung)

Seit 1965 zahllose Einzelausstellungen auf der ganzen Welt.

Villa Meixner · Schwetzinger Str. 24 · 68782 Brühl

Parkmöglichkeiten auf dem nahegelegenen Messplatz

Die Bevölkerung von Brühl und Rohrhof ist herzlich eingeladen.

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



Mitgliederversammlung des BDS

Trotz Hitze war der Nebenraum im "Brühler Hof" bei der letzten Versammlung des Bundes der Selbständigen Brühl und Rohrhof vor der Sommerpause voll besetzt. Vorsitzender Thomas Zoepke begrüßte unter den Zuhörern auch Bürgermeister Dr. Ralf Göck, Ehrengeschäftsführer Oskar Diez und Gemeinderat Jens Gredel. Sein Versprechen, die Aufmerksamkeit der Teilnehmer nicht länger als angekündigt, diesmal nur eine Stunde, in Anspruch zu nehmen, hielt er wie immer.

Der Vorsitzende blickte zunächst auf den 1. Mai zurück, an dem wie in den Vorjahren der Zunftbaum aufgestellt worden war. Wohl wegen der gehäuften konkurrierenden Angebote am Doppelfeiertag seien diesmal nicht ganz so viele der Einladung an den Gogelbrunnen gefolgt. Trotzdem habe man die Veranstaltung mit einem kleinen Plus in der Kasse abschließen können, zeigte sich der Vorsitzende insgesamt zufrieden mit der Bilanz. Er dankte denen, die mitgeholfen und dabei "sicherlich auch Spaß gehabt" hatten, denn im Vordergrund stehen neben der Arbeit schließlich das Kennenlernen untereinander und der Kontakt zur Bevölkerung.

Letzteren ermögliche auch die Mitarbeit bei der nächsten Aktion, der Jazz-Matinee am 15. Juni. Eine "schlagkräftige Mannschaft" hierfür sei schon beim letzten Treffen aufgestellt worden, so Zoepke. Diese hielt er dazu an, spätestens um 9.00 Uhr vor Ort sein, da ab 9.45 Uhr die ersten Gäste ihre Plätze einnehmen würden. Bei Getränken und Speisen greife man auf das bewährte Programm zurück. "Wenn das Wetter einigermaßen ist, dann wird es ein sehr guter Erfolg werden", blickte der Vorsitzende zuversichtlich auf den Sonntagvormittag.

Zum Thema Leistungsschau im November informierte Zoepke über den Stand der Vorbereitungen. Sie finde wie gewohnt in der Sporthalle der Schillerschule statt, wobei diesmal auch das Untergeschoss genutzt werden soll, und zwar für Vorträge und Modenschauen. Mittlerweile sei die gesamte Ausstellungsfläche ausgebucht und es gebe eine Warteliste, so dass frei werdende Plätze sofort von Nachrückern besetzt werden könnten, unterstrich der Vorsitzende.

Passend zum Wetter ließ Werbeleiterin Monika Zoepke die Weihnachtsbeleuchtung diskutieren, die ihrer Meinung nach üppiger und einheitlicher ausfallen könnte. Beschlossen wurde, die vorhandenen Leuchtsterne beizubehalten und mittels einer Rund-Mail an die Mitglieder zu eruieren, wer noch einen solchen Stern bestellen will. Für das Candlelight-Shopping am 27. November hat die "Eventmanagerin" schon etliche Zusagen von Vereinen, Kindergärten und Schulen, die sich mit eigenen Ständen daran beteiligen wollen. Ihrem Vorschlag, ein Karussell zu buchen, stimmten die Mitglieder zu.

Thorsten Schweitzer stellte seinen Hausgerätekundendienst vor, den er seit Januar 2008 selbständig, jedoch in Zusammenarbeit mit der Firma Elektro Münch betreibt. Bei Letzterer habe er auch seine Lehre absolviert und einige Jahre als Techniker gearbeitet. Er übernehme alle Reparaturen von Haushalts-, Warmwasser- und Kleingeräten, auch wenn diese nicht bei Münch gekauft worden seien, betonte der Elektrotechnikermeister. Aufträge nehme die Firma Münch für ihn entgegen und koordiniere die Termine. Die Kompetenz und Zuverlässigkeit des Jungunternehmers bestätigte dessen ehemaliger Chef Rudolf Jung. Er könne sich "keinen besseren Partner in dieser Beziehung vorstellen als Thorsten Schweitzer", lobte Jung und wünschte ihm viel Erfolg.

Thomas Zoepke wies abermals auf die neue Vereinshomepage hin und empfahl jedem Mitglied, sich mit seinen Firmendaten kostenlos dort eintragen zu lassen. Zur nächsten Zusammenkunft am 23. September lud er in die "Ratsstube" ein, wo es in erster Linie um die Detailplanung der Leistungsschau gehen wird.

pb

VdK-Ortsverband Brühl



Von der Farbenpracht der Blumenriviera begeistert



An einem frühen Sonntagmorgen konnte die Vorsitzende Anni Körber 50 VdKler und Freunde des OV in einem Bus begrüßen. Mit viel Vorfreude im Reisegepäck starteten sie dann zu ihrer neuntägigen Urlaubsreise nach Diano Marina an der italienischen Blumenriviera.

Unterwegs wurde das obligatorische Sekstfrühstück angeboten. Gute Stimmung herrschte bei der Weiterfahrt. Vorbei am Vierwaldstätter See ging es durch den Gotthard-Tunnel. Um die Mittagszeit stärkte man sich schon auf italienischer Seite an gut belegten VdK-Brötchen und einem kühlen Getränk. Es ging dann durch die Poebene und man erfuhr von der Vorsitzenden, dass sich rechts und links der Autobahn die größten Reisfelder dieser Gegend befinden. Nach einer sehr interessanten Fahrt erreichte man am Abend das Hotel "Golfo e Palme" in Diano Marina, ein schönes Haus, direkt am Meer gelegen. Nach einem Begrüßungs-Cocktail gewöhnte man sich gleich beim Abendessen an die italienische Küche. Die gute Mittelmeerluft trug danach zur nötigen Bett-schwere bei.

Gleich am Montag fuhr man, begleitet von Sabine, einer sehr charmanten italienischen Reiseführerin, nach Monaco und Monte Carlo. Das Fürstentum ist nach der Vatikanstadt der zweitkleinste Staat der Welt. Eine Besichtigung des "Jardin Exotique" hoch über dem Meer, dort wo die exotischsten Kakteen der Welt direkt an der Felswand gedeihen, war bereits schon ein Höhepunkt des Tages, dem aber noch viele weitere folgten. Die Besichtigung des Fürstenpalastes mit all seinem Prunk und die Wachablösung vor dem Haupteingang, bei der man auch einen kurzen Blick auf die vorbeifahrende Prinzessin Caroline werfen konnte, begeisterten. Später besichtigte man die Kathedrale mit den Fürstengräbern, in denen Gracia Patricia und Rainier III ihre letzte Ruhe fanden. Dann ging es zum "Ozeanografischen Meeres Museum". In rund 100 Aquarien leben dort über 4.000 Meerestiere. Zum Abschluss fuhr man auf der einzigen Formel-1-Rennstrecke der Welt, bei der die Piloten noch einen Tag vorher mitten durch die Stadt bretterten. Die Aufräumarbeiter waren noch in vollem Gange. Vorbei ging es in Monte Carlo mit Casino und an den großen Terrassenanlagen am Meer. Man blickte dabei auf die unzähligen Yachten, die im Hafen ankerten. Pinien, Zypressen und Palmen säumten am nächsten Tag den Weg als man nach San Remo fuhr. Dort spazierte man dann vorbei an Prachthotels, dem Casino, durch die malerische Altstadt und an dem bekannten Markt. Entlang der Küste fuhr man weiter nach Rocchetta Nervina in das Hinterland mit seinen Hügeln und Bergen. Dort spürte man die Ruhe und Gelassenheit der Gegend, in einem abgelegenen Hotel lernte man 12 Vorspeisen der ligurischen Küche und den passenden Wein dazu kennen. In Dolceacqua wurde es ganz romantisch bei der Besichtigung der mittelalterlichen Ortschaft und der bekannten 33 m langen Brücke, die in einem einzigen Bogen die Nervia überspannt. In der alten Kirche dankten die VdKler wieder mit einem Lied und Dankgebet für die schöne Reise.

Am folgenden Ruhetag erholte man sich am Strand von Diano Marina oder bummelte gemütlich auf der Strandpromenade und entdeckte vieles in den verwinkelten Gassen.

Am Donnerstag standen Nizza und Cannes auf dem Programm. Beide Städte zählen zu den elegantesten der Welt. Cannes hatte wenige Tage vorher noch den roten Teppich für die Stars ausgelegt. Auf der "Croisette" entdeckte man noch viele Überbleibsel von den Internationalen Filmfestspielen. Eine Besichtigung mit Einkauf in der Parfümerie "Fragonard" in Eze gehörte selbstverständlich für die Damen noch dazu. Ein angenehmer Duft verbreitete sich dann im Bus. Der Abschluss der Ausflugsfahrten brachte am Freitag die Urlauber noch nach Genua, der fünftgrößten Hafenstadt. Nach einem kurzen Aufenthalt ging es durch eine der blumenreichsten Gegenden, auch Olivenhaine, und Zitronenbäume säumten den Weg. Man erreichte dann Rapallo am gleichnamigen Golf, dort wartete bereits das Schiff auf die VdKler, um sie über Margherita nach Portofino, einem autofreien Fischerdörfchen, das zu den teuersten Ferienplätzen gehört, zu bringen. In Portofino entspannte man sich auf der "Piazzetta", bummelte vorbei an den Boutiquen mit weltberühmten Namen und bewunderte, die im Hafen liegenden riesigen Luxusjachten, die bekannten Besitzern gehören. Die turbulente Rückfahrt mit dem Schiff wird uns allen noch lange in Erinnerung behalten. An diesem Abend, musste man sich von Sabine, verabschieden, die uns mit vielen Erklärungen ihre Heimat näher brachte.

Der Samstag und Sonntag galten ganz der Erholung, man sonnte sich auf den hauseigenen Strandleiden und schwamm im Meer. Beim Abschiedsabend im Hotel dankte die Vorsitzende all ihren Mithelfern mit einem kleinen Präsent. Im Gegenzug dankte auch die 2. Vorsitzende Erika Schulzki im Namen der Reisetilnehmer Anni Körber für die wiederum gut geplante und geleitete Reise an die Blumenriviera mit einem Präsent.

Auch Daniela von der Hotelleitung dankte mit einem Glas Prosecco den Brühlern. Mit bewegten Worten nahm sie Abschied von einer ihr liebgewordenen Reisegruppe.

Ein schöner Urlaub ging zu Ende. Busfahrer Alexander brachte die mit vielen neuen Eindrücken versehenen VdKler ohne großen Stau auf der Autobahn wieder am Abend in ihren Heimathafen Brühl Rohrhof zurück.

AK/ANO

Katholische Frauengemeinschaft Brühl

Bastelgruppe - Änderung

Die Bastelgruppe der Katholischen Frauengemeinschaft trifft sich am 19.06. und 26.06. ausnahmsweise in der Luisenstraße 4 bei Vroni Pfister.

if



Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof

Basteln: wieder ab Montag, 30.06.2008

Hungermarsch Sonntag, 15.06.

Kuchenabgabe im Pfarrzentrum ab 10.00 Uhr, oder vorher bei M. Seitz nach Absprache Tel. 74784.



KOLPING

**Ein Arztehepaar bei der Brühler Kolpingsfamilie
Das Burkina-Faso-Projekt des Hungermarsches
Catherine Eklou, Krankenschwester als Managerin**

Was das Walldorfer Arztehepaar Dr. Siegfried und Frau Sigrid Tüngerthal im Brühler Pfarrzentrum von Catherine Eklou berichtete, weckte fast ungläubiges Staunen. Bei den einladenden Kolpingsbrüdern, Begrüßung Gerhard Zirnstein, wie auch bei Renate Dvork und Klaus Krebaum, den Vorsitzenden des Brühler Dritte-Welt-Vereins. Man stelle sich eine junge Afrikanerin aus Ouagadougou vor, die in Freiburg zur Krankenschwester ausgebildet wird. Sie bleibt aber nicht an der Uni-Klinik, sondern kehrt zurück und betreut eine der zu wenigen, zu schlecht ausgestatteten und zu weit voneinander

entfernten Krankenstationen. Weit voneinander entfernt, das heißt etwa 15 km bis zur nächsten. Im Jeep sind das zwei Stunden, für einen Kranken zu Fuß aber 6 Stunden Weg, die er oft nur mit letzter Kraft bewältigt, um dann zu sterben, weil oft das lebensrettende Medikament fehlt. Dass viele leicht heilbare Erkrankungen zum Tode führen, entdeckt Frau Eklou, als sie eines Tages ein schweres Ekzem, ursprünglich eine leichte, aber offene, Wunde, behandelt. Mangelnde Hygiene, Schmutz und Ungeziefer sieht sie von da an als den Kern der Plagen und stürzt sich in einen Kampf, der heute ihr Leben ausfüllt. In Freiburg sammelt sie Geld, hält Vorträge, sammelt Spenden und gewinnt Förderer, unter anderem den Walldorfer Verein Hilfe zur Selbsthilfe. Dann startet sie ihre Gesundheitsmission nahe der Hauptstadt. Nach einem ersten "Palaver" mit dem "Dorfcchef" versorgt sie Kranke und gewinnt Vertrauen. Dann lehrt sie Hygiene: Wasser abkochen und in Gefäßen mit Deckel aufbewahren, den Müll außerhalb des Dorfes lagern und verbrennen und vor allem Latrinen bauen. Die Dörfer lässt sie umzäunen und organisiert "Kehrwochen": Reihum muss eine Familie nach der anderen den Ort fegen.

Mit eigenen Worten begnügt sie sich aber nicht, sie schreibt Bildergeschichten und Theaterstücke, die sie von Schauspielern aufführen lässt. Derzeit letzter Schritt: Sie gründet eine Seifenfabrik, Basis ist Palmöl aus dem benachbarten Ghana. Sie bildet freiwillige Helfer aus - pro Dorf vier Frauen und einen Mann - die Kranke pflegen und die Botschaft der Hygiene predigen. Jede Gruppe bekommt ein Fahrrad für den Weg zum nächsten Telefon oder Arzt und eine Mini-Apotheke mit Erzeugnissen des Landes. Nur Betaisadonasalbe für die Desinfektion von Wunden kommt noch aus Europa. Auch die vergessene Heilkraft einheimischer Pflanzen bringt sie den Menschen bei, z.B. die Frucht des Baobab, die Pektine enthält - gegen den in Afrika für viele Kinder tödlichen Durchfall.

Der mit Folien illustrierte, glänzende Vortrag weckte Fragen, z.B. nach Ursachen für das Vergessen der überlieferten Medizin und lud zum Vergleich mit Brühls afrikanischer Partnerstadt ein. Die Tüngerthals meinten, dass durch den Wegzug örtlich führender Familien die Weitergabe von Wissen unterbrochen wäre, und lobten die Dynamik Charles Saloukas, des Bürgermeisters von Dourtenga. Diese gegenseitige Achtung für die Arbeit des anderen formulierte Helmut Mehrer zum Schluss. Er dankte den Walldorfer Gästen für ihren Vortrag, den Mitbürgern für ihr Kommen und der Kolpingsfamilie für die Einladung.

sr

Katholisches Altenwerk Brühl-Rohrhof

Ausflug zur 22. Landesgartenschau nach Bad Rappenau



Das Team des Katholischen Altenwerks Brühl-Rohrhof lud mit dem diesjährigen Maiausflug zu einem "Bad im Blütenmeer" ein - gemäß dem Motto der 22. Landesgartenschau im Soleheilbad und Kurort Bad Rappenau.

Nachdem die Teamsprecherin Maria Becker die im Bus mitreisenden 51 Seniorinnen und Senioren mit guten Gedanken in den Tag begrüßte, gab sie einen Überblick über das Programm und allgemeine Informationen zur Landesgartenschau. Einen Schwerpunkt des Ausflugs bildeten das Angebot und die Mitwirkung der Kirchen auf der Landesgartenschau.

So begab man sich bald nach der Ankunft zur "Kirche im Quadrat" - einer Zeltkirche als Ort der Begegnung, in der regelmäßig Mittagsandachten, Konzerte und Ausstellungen geboten werden. Ein in der evangelischen Kirche ehrenamtlich engagierter Bad Rappenauer Friseur trug Schriftstellen aus dem Alten und Neuen Testament vor und zog in launigen Worten Verbindungen zu verschiedenen gestalterischen Elementen der Landesgartenschau. Die Andacht mündete im Gebet und Aufruf zum Lob Gottes für die wunderbare Schöpfung, was im gemeinsam gesungenen Loblied "Geh aus mein Herz und suche Freud" hörbar zum Ausdruck gebracht wurde.

Nach dieser geistlichen Stärkung und Einstimmung mussten der körperliche Hunger und Durst gestillt werden, damit sich die Brühler Seniorinnen und Senioren auf den Weg zum Stauen und Genießen der großzügig angelegten Grün- und Blütenflächen mit ihrer Farbenpracht und Blumenzauber begeben konnten.

Die nächste gemeinsame Station war der von den Kirchen konzipierte "Paradiesgarten" - wie der Name verheißt -, ein Ort, der dazu einlädt, die Seele baumeln zu lassen. Die Pastoralreferentin Monika Haas, Mitarbeiterin im ökumenischen Seelsorge- und Projektteam der Landesgartenschau, führte durch diese beschauliche Idylle und erklärte die Anlage, die einen Bogen von biblischen und altorientalischen Gärten über Klostergärten bis hin zu modernen Kräuter- und Hausgärten spannt. Biblische und symbolhafte Gewächse, Heilkräuter und Duftpflanzen regen die Sinne an und vermitteln den Eindruck von Ruhe. Harmonisch eingefügt in die blühende Natur und zugleich die Phantasie des stillen Betrachters anregend aktualisieren Wasser-Installationen und Kunstobjekte, die in den einzelnen Segmenten aufgestellt sind, die Botschaft des "Paradiesgartens".

Wer noch Ausdauer hatte, konnte sich mit Monika Haas in einen weiteren von den Kirchen gestalteten Teil des Gartenschauparks begeben, zu den "Biblischen Wasserstationen". Zum Thema "Wasser" wurden biblische Geschichten aufgegriffen und von Menschen aus der Bad Rappenauer Umgebung unter Anleitung einer Künstlerin dazu beachtliche Objekte geschaffen. Die kleinere Gruppe der Brühler, die sich dieses Angebot nicht entgehen lassen wollten, war beeindruckt von den phantasievollen und kreativen Ideen.

Wer nicht so gut zu Fuß war, fand unzählige Möglichkeiten, sich inmitten eines originell und abwechslungsreich gegliederten Blütenmeeres zu entspannen und seine Sinne zu erfrischen. So trafen sich alle Ausflügler zur verabredeten Zeit am Ende eines für Geist, Seele und Leib eindrucksvollen Tages wieder und wurden von Busfahrer Horst wohlbehalten nach Brühl zurückgebracht.

Mag

Zupferey e.V.

Gitarrenkonzert bei Wein und Kerzenschein mit String Collection



Freitag, 20. Juni, 20.00 Uhr, im Pavillon der Schillerschule
Das Gitarrenquartett mit Klaus Scheible, Hans-Dieter Schotsch, Dietmar Arnold und Walter Barbarino spielt Werke von Vivaldi, Brahms, Albéniz, Granados, Piazzolla u.a.
Eintritt: 10,- €, ermäßigt 8,- €
Kartenvorverkauf: Bücherinsel und Rathauspforte
Veranstalter: Die Zupferey e.V.

Gesangverein Konkordia 1859 Brühl e.V.



Konkordia lädt zum Grillfest ein

Alle, die einige vergnügliche Stunden mit der "Konkordia" verbringen möchten, sind zum traditionellen Grillfest eingeladen, das die Sänger am Sonntag, 15. Juni, ab 10.30 Uhr an der Grillhütte am Weidweg veranstalten.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Neben kühlen Erfrischungen und gegrillten Gaumenfreuden werden von den "Konkordia" Frauen zubereitete Salate und am Nachmittag ein reichliches Kuchenbüfett geboten. Liedvorträge des Chores sorgen für stimmungsvolle Unterhaltung und Kurzweil.

Die Sänger freuen sich auf ihren Besuch.

BUFFALO'S Country-Club Brühl e.V.

Country Club Brühl Buffalo's

Info an die Mitglieder der Buffalo's Howdy Buffalo's

Freitag, den 13. Juni 2008

Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Samstag, den 14. Juni

besuchen die Buffalo's die Green Haardt Dancers zur 1. Country Night in 67487 Skt. Martin, Am Pfarrgarten, Beginn 20.00 Uhr, Eintritt: 8 €. Es spielt die Band "Arizona".

Achtung!

Am Freitag, den 20. Juni findet **kein Clubabend** statt. Nächster Clubabend am Samstag, den 21. Juni 2008, ab 19.00 Uhr. Nähere Infos auch unter www.buffalos-bruehl.de

Tanztrainings der Buffalo's im Sport-Center

Wie sich herausstellte, konnten wir einige Zuschauer auf dem Open Air von unserem Linedance begeistern. Die Buffalo's führen immer montags ihr Tanztraining durch. Ab 19.15 Uhr beginnt der Kurs für Anfänger. Gegen 20.15 Uhr dürfen dann die Fortgeschrittenen Linedancer tanzen. Gäste und Interessierte sind zu den Trainingsabenden im "Sport-Center", Luftschiffing 6, 68782 Brühl, recht herzlich eingeladen.

Keep it country and so long!

Square Dance Club "Nawiegehtdas.de"

Neuer Kurs für Clogging

Seit dem 01.06.2008 bieten wir neben Modern American Square Dance auch Clogging an. Clogging ist eine amerikanische Stepptanzart, die wir Ihnen am 15.06.2008 bei unserem Tag der offenen Tür vorstellen möchten. Unser Instructor Sandra Haaf wird einige Choreografien zeigen und natürlich können Sie auch selbst ausprobieren, ob es Ihnen genauso viel Spaß macht wie uns. Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen. Kommen Sie einfach unverbindlich vorbei!

Wo? DRK-Heim, Mannheimer Landstraße 13, 68782 Brühl
Kontakt: Sandra Haaf, Tel. 06202/12046, ab 18.00 Uhr
Haben wir Ihre Neugier geweckt?, das wäre schön, denn vielleicht könnte eine unserer Tanzarten (später vielleicht auch beides) ihr neues Hobby werden, um körperlich und geistig fit zu bleiben.

Tanztermine im Juni/ Juli

Clogging:

Tanzplatz: Deutsches Rotes Kreuz/DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl,
sonntags von 19.00 bis 22.00
15.06.: "Tag der offenen Tür"
06.07./ 20.07.

Square Dance:

Tanzplatz: Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiffing 6, 68782 Brühl, 1 Etage,
donnerstags von 19.00 bis 22.00 Uhr
26.06./10.07./24.07./31.07

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie im Internet: www.nawiegehtdas.de, oder auch bei Rolf und Karin Kraye, Tel. 06202/7775, AB. Ky



Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Der WSV Brühl 1933 e.V. veranstaltet am 28./29. Juni 2008 sein alljährliches Sommerfest. Helfer möchten sich bitte bereits jetzt in die ausliegenden Listen am Bootshaus eintragen oder sich mit Heinz Spies, Tel. 06202/78671, oder Gudrun Gredel, Tel. 06202/71939, in Verbindung setzen. Alle Mitglieder werden gebeten, beim Sommerfest aktiv mitzuhelfen.



Sportgemeinde Brühl

Abteilung Schützen

- 14.06. Westernschießen, Beginn 11.00 Uhr
- 08.06. Meldeschluss Vorkämpfe Kreissamenmannschaften
- 20.06. 6. RWK KK-Gewehr und KK-Sportpistole
- 19.-20.06. Rohrhofer Straßenfest



Schwimmverein Hellas Brühl e.V.

21. Internationales Schwimmfest im Freibad Brühl

Wie wichtig das Ehrenamt für unsere Gesellschaft ist, konnte man am vergangenen Wochenende wieder einmal im Freibad von Brühl sehen. Die Gemeinde hatte dem ansässigen Schwimmverein SV Hellas Brühl dieses für das Wochenende zur Verfügung gestellt, um das 21. Internationale Schwimmfest durchzuführen. Natürlich waren auch die Schwimmmeister Bruno Montag und Boris Kehret zur Stelle, um mit Rat und Tat zu helfen. Und auch ihr eigener Geburtstag konnte die Vereinsvorsitzende Elke Rinderknecht nicht davon abhalten, von früh bis spät vor Ort zu sein und mit dafür zu sorgen, dass die Veranstaltung gewohnt gut organisiert über die Bühne ging. Dies war allerdings auch nur möglich, weil eine große Zahl von Vereinsmitgliedern und Angehörigen rastlos im Einsatz war, sei es beim Auf- und Abbau oder im Kampfgericht und in der Auswertung der Wettkämpfe. Unzählige Kuchen wurden gebacken und etliche leckere Salate zubereitet. Und schließlich wollte dies alles auch noch unter das hungrige Volk gebracht werden. Gerade die Familien mit Kindern nutzten dankbar die seltene Gelegenheit, kostengünstig Verpflegung zu erhalten und nicht lediglich auf mitgebrachten Proviant angewiesen zu sein.

Hunderte von Schwimmerinnen und Schwimmern und zusätzlich noch eine große Zahl von Trainern, Betreuern und Eltern waren in die Hufeisengemeinde gekommen und hatten für fast 1.700 Starts gemeldet. Das größte Kontingent stellte wieder einmal die SSG 81 Erlangen. Der Heimatverein von Hannah Stockbauer schickte allein mehr als 80 Wettkämpfer ins Wasser und gewann auch erwartungsgemäß den Wanderpokal vor dem Gastgeber und dem SV Nikar Heidelberg. Übernachtet haben die Franken in der ebenfalls durch die Gemeinde Brühl großzügig überlassene Sporthalle, wie auch einige andere von weiter her angereiste Sportler. Weitere leistungsstarke Schwimmvereine waren ebenfalls vertreten. U.a. die SSG Saar Max Ritter, die TG Heddesheim, SV Mannheim, Poseidon Eppelheim und viele andere mehr. Für einige sportliche Höhepunkte konnte eine Kaderauswahl des Badischen Schwimmverbandes sorgen, die nach Brühl gekommen waren, um kurz vor den deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin nochmals die Form zu testen. Dabei wurde auch schon mal eine Richtzeit zur Qualifikation zur Junioreneuropameisterschaft unterboten. Leider wurde die Wettkampfanstaltung durch einen heftigen Hagelschauer mit Blitz und

Donner am Samstagabend jäh unterbrochen, sodass einige Wettbewerbe am Sonntag, dann aber bei strahlendem Sonnenschein, nachgeholt werden mussten. Aber auch dies bekam das kompetente Kampfgericht in den Griff und schaffte es, bis Sonntagabend fast wieder ganz im Zeitplan zu sein.

Als punktbeste Schwimmer der Veranstaltung erwiesen sich Niclas Henrichs von der SG Poseidon Eppelheim und Anneke Baumgärtner vom SV Hellas Brühl. Die eifrigsten Medaillensammler für den gastgebenden Verein waren Nadine Thron und Nils Kirstetter mit jeweils fünf goldenen und einer silbernen Medaille gefolgt von Hannes Frank (3 Gold, 1 Silber, 3 Bronze), Anneke Baumgärtner (2, 4, 1), Carolin Klein (2, 5, -), Daniel Ruffler (2, 2, 1) und Kim Walter (1, 3, 3). Auch Steffen Schott, Oliver Beck, Miriam Kraus, Pascal und Florian Willer, Britta und Inga Themann sowie Lorena Lotze konnten Siege für den SV Hellas Brühl einfahren.

Alles in allem war es eine wirklich gelungene Veranstaltung, wie viele Teilnehmer vor ihrer Abreise nochmals bestätigten.



Keglerverein 1974 Brühl e.V.

Nachdem vor kurzem die Brühler mit der 1. Mannschaft in Sandhausen kegelten, kamen nun auch die Spieler der 2. Mannschaft dran. Dabei kamen auch gleich die 2 Neuzugänge zum Einsatz. Robert Bauer, der von der Bezirksliga-Mannschaft aus Pfaffengrund, und Josef Rill, der von der Bezirksliga-Mannschaft von Croatia 90 Mannheim nach Brühl wechselte. Nun sind in Sandhausen ja Plattenbahnen. Wenn man weiß, wie man diese zu spielen hat, können schon gute Ergebnisse fallen. Aber man kann auch ganz schön ins Schwitzen kommen. Auf jeden Fall war nach 100 Wurf Markus Rempp mit tollen 455 LP in Führung gegangen. Während dessen hatten Helmut Liebscher und Josef Rill schon Probleme, noch die 800 LP zu erreichen. Am Ende konnte dann Uwe Böhm noch Markus Rempp überholen und war damit der beste Keger vom SKC 82 Brühl 2. Diese treten im Turnier in der Gruppe 3 Bezirksligisten 200 Wurf an. Dort sind momentan 47 Mannschaften gemeldet.

Als man dann fertig war, konnte man schon lesen, dass zurzeit gleich 7 Mannschaften schon weniger gekegelt haben als die Brühler. Josef Rill war bei seinem ersten Einsatz für die Brühler gleich der Streicher, was aber auch mit den vielen Fehlern auf den Plattenbahnen zusammenhängt. In der neuen Runde darf man ja auf den Plattenbahnen im Harres bei St. Leon und in Walldorf gegen die Rot-Weiß Goldene 9 kegeln. Ich denke, beim Wettkampf wird man dann schon mehr erreichen als jetzt in Sandhausen. Es war ein guter Test, um zu sehen, was bei 200 Wurf herauskommt. Wenn auch der eine oder andere noch mehr kegeln kann, so sind Turniere auch da, um sich sehen zu lassen und den Spaß nicht zu kurz kommen zu lassen. So saß man nach dem Kegeln noch zusammen und freute sich über die neuen Kegelfreunde, die sich gut eingefügt haben und mit denen noch einiges zu erreichen sein wird.

Einzelergebnisse: Markus Rempp 842 LP, Stefan Bradneck 824 LP, Robert Bauer 831 LP, Helmut Liebscher 815 und Uwe Böhm 861 LP. Somit ergibt sich ein Gesamtergebnis von 4173 LP. Wenn man die 805 LP von Josef Rill auch noch mitgezählt hätte, käme man auf 4978 LP. Da das Turnier noch bis zum 29.06.2008 geht, weiß man natürlich noch nicht, auf welchem Platz Brühl 1 und 2 landen wird.

Am Sonntag fanden auf den Brühler Bahnen die offenen Meisterschaften des KV Brühl statt. Gespielt wurden 4 mal 30 Wurf, wie schon in den letzten Jahren. Leider konnten einige, die im letzten Jahr noch kegelten, diesmal nicht mitmachen. Dennoch hat es den Teilnehmenden schon Spaß gemacht. Auch wenn nicht jeder immer das erreicht hat, was er sich vorstellte, so kann man es ja im nächsten Jahr wieder probieren.

Damen

- | | |
|---------------------------|-----|
| 1. Platz Giesela Schäfer | 485 |
| 2. Platz Gerlinde Schönau | 470 |
| 3. Platz Theresia Schuler | 328 |
| 4. Platz Elke Schäfer | 315 |

Herren

1. Platz Heini Geschwill	494
2. Platz Gerhard Zirnstein	481
3. Platz Günter Triebakon	476
4. Platz Rainer Kotelmann	459
6. Platz Alexander Zirnstein	450
7. Platz Reinhold Schäfer	430
8. Platz Helmut Brudermann	417
9. Platz Mathias Rux	405

Der KV Brühl bedankt sich bei allen Teilnehmern. Die ersten drei Platzierten erhalten jeweils einen Preis. Die Preisverleihung findet im Rahmen des Grillfestes am 13.07.2008 statt. Siegerehrung ist etwa zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in der Brühler Grillhütte. Gratulation an alle Gewinner eines Preises. Wieder zeigte Gerhard Zirnstein, dass seine Kinder und seine Frau nicht die Einzigen sind, welche Preise gewinnen können.

Trainingszeiten

SKC 92 Brühl

immer dienstags von 17.00 und 20.00 Uhr
und freitags von 17.00 und 20.00 Uhr

KV Brühl

Jugendtraining immer freitags von 15.00 bis 17.00 Uhr

Vorschau**Sonntag, 13.07.2008**

10.00 Uhr Grillfest des KV Brühl in der Grillhütte

**Turnverein Brühl 1912 e.V.****Abt. Handball****Handballqualifikation männliche C-Jugend zur Sonderstaffel im Kreis Mannheim**

Am Sonntag, den 08.06.2008, wurde in der Brühler Schillerhalle das Qualifikationsturnier der männl. C-Jugend ausgetragen. Dabei wurde guter und attraktiver Handballsport geboten.

Es wurde in zwei Gruppen gespielt. Gruppe 1a bildete sich aus TSV Viernheim, SG Leutershausen und dem TV Schriesheim. In der Gruppe 1b spielten SV Waldhof, JSG Bergstraße 1b, TB Reilingen und wir, die SG Brühl/Ketsch. Die Spielzeit betrug 20 Minuten. Die Mannschaften mussten Platz 1 oder 2 in der jeweiligen Gruppe erreichen, um sich für die Sonderstaffel zu qualifizieren.

Die Trainer Fred Klaszus und Oliver Pache hatten die SG Brühl/Ketsch gut eingestellt. Dies bekam im ersten Spiel gleich der SV Waldhof zu spüren. Das Spiel wurde nach einer 4:1-Führung über 6:6 mit 9:8 gewonnen. Im zweiten Spiel gegen die JSG Bergstraße 1b wurde die Schnelligkeit unserer Mannschaft ausgespielt und mit 13:6 gewonnen. Die Spielstände gingen nach einem 0:1-Rückstand über 8:1, 11:4 zum 13:6 Endstand. Dabei traf Heiko Finzelber 7-mal, meist durch Konter, die Tormann Dominic Diehl hervorragend zuspielte. Da man schon zwei Spiele gewonnen und sicher die Qualifikation in der Tasche hatte, war die Spannung der Mannschaft im letzten Spiel heraus. Nach einer 3:1-Führung wurde von Reilingen zum 3:3 ausgeglichen. Bis zum Endstand von 9:9 konnte sich keine der beiden Mannschaften mit mehr als ein Tor absetzen. Souverän mit 5:1 Punkten und 31:23 Toren wurde das Qualifikationsturnier der Gruppe 1b gewonnen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Gruppe 1a

TSV Viernheim - SG Leutershausen

8:7

SG Leutershausen - TV Schriesheim	8:10
TV Schriesheim - TSV Viernheim	18:13

Gruppe 1b

SG Brühl/Ketsch - SV Waldhof	9:8
JSG Bergstraße 1b - TB Reilingen	5:5
SG Brühl/Ketsch - JSG Bergstraße 1b	13:6
TB Reilingen - SV Waldhof	8:12
SG Brühl/Ketsch - TB Reilingen	9:9
SV Waldhof - JSG Bergstraße 1b	7:6

Spiel um Platz 3

TB Reilingen - SG Leutershausen	11:10 (n.V.)
---------------------------------	--------------

Einen herzlichen Dank an alle Helfer, Gönner und Schiedsrichter, die für einen reibungslosen Verlauf des Turniers sorgten.

Es spielten für die SG Brühl/Ketsch:

Jan Eckel (Tor), Dominic Diehl (Tor); Erik Koop, Sebastian O'Callaghan, Nico Schäfer, Simon Schmitt, Heiko Finzelberg (14), Tim Klaszus (10), Joseph Poser (3), Silvan Schäfer (1), Marcel Impertro (2), Cedric Büchner (1)

B1 in der Sonderstaffel

Die B1-Jugend der Spielgemeinschaft Brühl/Ketsch erspielte sich am Wochenende, den 07.06., in der Fritz-Mannherz Halle in Reilingen einen Platz in der Sonderstaffel. Der Weg dorthin war etwas steinig, denn man musste sich mit der HG Schwetzingen, dem TSV Birkenau und der TBG Reilingen messen. Das erste Gruppenspiel gegen Schwetzingen ging voll in die Hose und die Jungs sahen die Sonderstaffel schon schwinden - aber im zweiten Spiel drehten die Brühl/Ketscher den Spieß um. Eine geschlossene Mannschaftsleistung, ein gutes Trainergespann und viel Moral sorgten für einen deutlichen Sieg gegen Birkenau.

Als Gruppenzweiter musste ein Entscheidungsspiel für den direkten Einzug in die Sonderstaffel her. Der Gegner, auch Zweiter in seiner Gruppe, war der TBG Reilingen. Dieses Spiel war gepflastert mit gelben Karten und 2-Minuten-Zeitstrafen. Es gab Phasen, in der Brühl/Ketsch zwei Mann weniger auf dem Feld hatten, aber all dies haben sie mit einer super Moral, schönen Torerfolgen und dem Ziel Sonderstaffel letztendlich für sich entscheiden können.

Für das erfolgreiche Unternehmen Sonderstaffel waren verantwortlich zum einen die mitgereisten Fans (vielen Dank noch mal für eure Unterstützung), aber in erster Linie die Trainer Patrick Faulhaber und Marcus Hoff sowie die Spieler Dominik Kimmich, Patrick Fischer, Yannik Kopp, Julian Martin, Maximilian Wendl, Christian Fendrich, Max Sturm-Brenner, Henrik Gubernatis, Patrick Ausäderer, Sven Gaisbauer, Cedric Büchner, Dennis Mann und Yannik Dietrich. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für die kommende Saison.

Weibliche C-Jugend schafft Aufstieg in Talentliga des BHV

Am Sonntag, den 08.06. musste unsere weibliche C-Jugend zu einem weiteren Qualifikationsturnier für die Talentliga in Sandhausen antreten. Gegnerinnen unserer Mädchen waren

die Mannschaften vom SC Sandhausen und der TSG Weinheim. Krankheitsbedingt konnte die Mannschaft nur mit 7 Mädchen antreten. Im ersten Spiel galt es nun, gegen den SC Sandhausen den Grundstein für eine erfolgreiche Qualifikation zu legen. Spielzeit 2 x 15 Minuten. Taktisch hervorragend eingestellt von den Trainerinnen Kerstin Siebenlist und Jessica Stohner war man den Gegenspielerinnen in allen Belangen überlegen, ob das nun Schnelligkeit, Aggressivität oder auch Spielwitz waren. Über die Spielstände 3:0, 6:1 führte man schon zur Pause sicher mit 9:1, wobei der Gegentreffer aus einem Siebenmeter resultierte. Nach der Pause mussten unsere Mädels dann der etwas nachlassenden Kraft Tribut zollen und die Spielerinnen aus Sandhausen kamen etwas besser ins Spiel was in den Spielständen 11:3, 12:5 und 14:8 zum Ausdruck kam. In souveräner Manier brachte man dann das Spiel mit einem 15:9 nach Hause. Im zweiten Spiel des Tages stand man dann der TSG Weinheim gegenüber, die man schon vom ersten Quali-Turnier in Weinheim her kannte. Weinheim war der erwartete starke Gegner und trotz des enormen Kräfteverlustes aus dem ersten Spiel (man war immer noch ohne Austauschpielerin) ging man wieder sehr motiviert und beherzt an die Sache. Angetrieben von den mitgereisten Fans gelang es unseren Mädels von Anfang an das Spiel zu kontrollieren und man lag in der ersten Halbzeit auch immer in Führung bis zum Zwischenstand von 6:3. Gegen die ausgeruhten Weinheimerinnen wurde die zweite Halbzeit dann allerdings zu einer Zitterpartie. Die nachlassende Kraft führte zu einem kleinen Übergewicht der Weinheimer Mädchen. Sie konnten jedoch sogar ein vierminütiges Überzahlspiel nicht entscheidend zu ihren Gunsten ausnützen. Nach grandiosem Kampf siegten unsere Mädchen auch in dem zweiten Spiel mit 11:10 und hatten sich damit für die höchste Spielklasse im BHV-Talentliga weibliche C-Jugend qualifiziert. Dieser Erfolg ist nicht hoch genug einzuschätzen, da man sage und schreibe eine Stunde mit nur 7 Mädchen auskommen musste.

Garanten dieses Erfolges waren Jessica Schneider, Nathalie Grothe, Maïke Renkert (1), Maïke Röschel (6), Lena Naber (2), Lisa Naber (8), Viola Rettig (9) sowie die Trainerinnen Kerstin Siebenlist und Jessica Stohner.

Abteilung Boule

Trainingszeiten

mittwochs ab 17.00 Uhr

samstags ab 14.00 Uhr

Gespielt wird auf dem Gelände des TV Brühl, Wiesenplatz 2

Info: Jürgen Jurcicek, Tel. 06202/71937

E-Mail: jjurcicek@web.de



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

17. Wolfgang-Handlos-Turnier beim FV Brühl

Bei idealem Turnierwetter veranstaltete die Jugendabteilung des FV Brühl am vergangenen Wochenende das diesjährige Wolfgang-Handlos-Gedächtnisturnier unter optimalen Rahmenbedingungen.

Am Samstag starteten die E-Junioren, Jahrgang 1998, des FV Brühl mit dem Spielmodus "Jeder gegen jeden" gegen Teams aus Neuulßheim, Lampertheim, Walldorf, Gartenstadt und Oftersheim. Nach deutlichen Siegen gegen Neuulßheim und Walldorf sowie einem Remis gegen Oftersheim ging den FVB-Kickern am Ende etwas die Puste aus. Es folgten zwei knappe Niederlagen gegen den Turniersieger TV Lampertheim und den Zweiten VfB Gartenstadt. Brühl belegte am Ende einen beachtlichen dritten Platz.

Sonntags gingen die F-Junioren, Jahrgang 1999 auf Torejagd. Leider wurde der Turnierverlauf durch das Nichtantreten von drei Mannschaften kurzzeitig gestört. Die Turnierleitung improvisierte kurzfristig den Spielmodus "Jeder gegen jeden" für die verbleibenden 7 Teams von Amicitia Viernheim, VfL Neckarau, SV 98 Schwetzingen, SG Oftersheim, Ziegelhausen-Peterstal sowie Brühl 1 und 2. Etwas verschlafen agierte Brühl 1 im ersten Spiel gegen den Titelverteidiger aus Viern-

heim und unterlag mit 0:4. Nach einem Weckappell des Trainers wurden die folgenden 5 Spiele mit deutlichen Ergebnissen ohne Gegentreffer gewonnen. Am Ende reichte die tolle Leistung in einem sehr stark besetzten Teilnehmerfeld allerdings nur zum zweiten Platz hinter den Kickern von Amicitia Viernheim, die alle Spiele gewannen und nach 2007 erneut Turniersieger wurden. VfL Neckarau belegte Platz drei vor Schwetzingen und FV Brühl 2.

B-Junioren Meister der Landesliga Rhein-Neckar



Nach holprigem Start standen die B-Junioren des FV Brühl am dritten Spieltag mit nur einem Zähler auf dem letzten Tabellenplatz der Landesliga Rhein-Neckar. Das Team um Trainer Andres Medina Lopez (Co-Trainer Dennis Simon, Betreuer Thomas Jeutter) blieb davon allerdings unbeeindruckt und arbeitete sich bis zur Winterpause von Spiel zu Spiel auf den ersten Tabellenplatz vor.

Die Verfolger waren über die gesamte Rückrunde nicht in der Lage, den FVB vom Thron zu stürzen. Der Zweite SV Sandhausen wurde vor rund 200 Zuschauern auf Brühler Terrain gar mit einem 7:0 mehr als gedemütigt. Der FV Brühl blieb 23 Wochen ununterbrochen Tabellenführer der Landesliga RN und holte sich am Ende mit drei Punkten Vorsprung verdient den Meistertitel vor dem SV Sandhausen II und dem SV 98 Schwetzingen I. Die Brühler erzielten in 22 Spielen 76 Tore.

Als Landesligameister steigt der FV Brühl in die badische Verbandsliga auf und spielt in der nächsten Saison in der dritthöchsten Jugendklasse gleichauf mit Spitzenteams wie SV Sandhausen I und FC Astoria Walldorf I. Die Mannheimer Traditionsvereine SV Waldhof Mannheim II und VFR Mannheim sind in der abgelaufenen Saison aus der Verbandsliga abgestiegen.

Das Team der B-Junioren hat in der vergangenen Saison konzentriert an dem Projekt Aufstieg gearbeitet und gezeigt, dass sich eine super Truppe gefunden hat. Ausschlaggebend war sicherlich auch, dass Andres Medina Lopez in kritischen Situationen als Trainer immer die richtigen Worte und die entsprechenden Entscheidungen getroffen hat. Eine unglaubliche Leistung des gesamten Teams!

Einladung zur Mitgliederversammlung am 17. Juni 2008

Der FV Brühl 1918 e.V. führt am Dienstag, dem 17.06.2008, um 20.00 Uhr im Clubhaus, Am Schrankenbuckel, seine Mitgliederversammlung durch, zu der ich alle Mitglieder recht herzlich einlade.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Berichte der Abteilungen
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung
10. Anhebung der Mitgliederbeiträge

11. Sonstiges
12. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen spätestens eine Woche vorher schriftlich beim 1. Vorsitzenden Bernd Kieser, In der Ziegelei 1, 68782 Brühl, eingereicht werden.
Bernd Kieser, 1. Vorsitzender

Abteilung Leichtathletik

Brühler Leichtathletin beim 20. EWR-Spargellauf Lampertheim erfolgreich

Am 21. Mai 2008 startete Tamara Hoffmann (w9) beim Schülerlauf über 1800 m. Sie erreichte in ihrer Altersklasse den 7. Platz in der Zeit von 10:43 Minuten.



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

SVR sucht Mädels

Der SV Rohrhof sucht für die kommende Runde 2008/2009 Mädchen für die Juniorenmannschaft ab Jahrgang 1997. Das Training findet jeweils montags und donnerstags von 16.30 bis 18.00 Uhr in der Gartenstraße 45 in Rohrhof statt. Ansprechpartner sind Hans-Peter Schwenzer, Tel. 06202/77278, oder Horst Wiesner, Tel. 75391.

Saisonabschluss der ersten und zweiten Mannschaft

Für die Fußballer des Sportvereins Rohrhof 1921 e.V. sind die Verbandsrundenspiele in der Kreisklasse A bzw. Kreisklasse B abgeschlossen. Die erste Mannschaft von Trainer Stephan Knapp belegte zum Ende der Saison 2007/2008 einen guten sechsten Tabellenplatz, wenngleich mit ein wenig mehr Beständigkeit sicherlich noch etwas mehr für die junge Elf drin gewesen wäre. Die zweite Mannschaft um Trainer Mike Moxley sicherte sich mit Platz neun in der Kreisklasse B einen Mittelfeldplatz, den sie quasi die ganze Saison über inne hatte. T.K.

Fußballvorschau:

Die AH nimmt am Samstag, den 14.06. an einem Turnier in Massenbach teil. Ferner spielt sie am Mittwoch, den 18.06., um 19.00 Uhr bei Olympia Neulußheim.



Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Dienstag, 03.06.2008

Damen-Doppel-Spaß

Hockenheimer Sandplatzfeger - Kugelblitze Brühl 8:2

Die "Kugelblitze" trafen zum dritten Mal nach 2006 und 2007 auf die starken Hockenheimer "Sandplatzfeger" und verloren auch in diesem Jahr deutlich mit 2:8 Sätzen (39:53 Spiele). Allerdings spiegelt das eindeutige Ergebnis nicht unbedingt die einzelnen Satzverläufe wider, die oft nur knapp verloren gingen. Die Routine der teilweise noch aktiv spielenden Hockenheimer Spielerinnen machte sich letzten Endes doch bemerkbar, aber die Hobbyspielerinnen boten den erfahrenen Sandplatzfegern zumindest große Gegenwehr, das zeigte sich daran, dass das letzte Spiel erst gegen 14.00 Uhr beendet war. Die Ehrenpunkte holten die Paarungen Waltraud Jehn/Ortrud Wilken und Waltraud Jehn/Ellen Dobbertin.

Mittwoch, 04.06.2008

Ladies Morning Cup

TC Brühl 1965 e.V. - TC Oftersheim 4:0

Auch das zweite Spiel konnten unsere Damen wieder souverän gewinnen. Durch die Ergebnisse von Hillmann/Wagner (6:3 6:0), Disdorn/Frey (6:0 6:0), Deutschmann/Sattler (6:3 6:1) und Strobel/Wilken (6:2 6:1) sind die Brühler mit 8:0 Punkten bisher ungeschlagen.

Samstag, 07.06.2008

1. Kreisliga

TV GW Weinheim 2 - Herren 40 8:1

Die Herren 40 mussten an diesem Tag wohl ihre bitterste Niederlage hinnehmen. Lediglich Karl Braune sorgte in ei-

nem Dreisatzkrimi (2:6,6:3,6:3) für den einzigen Matchpunkt der Mannschaft.

1. Bezirksliga

TSV Handschuhsheim - Herren 55/1 3:6

Nachdem man den letzten Spieltag einige Male wegen des Wetters verlegen musste, schafften unsere Herren es diesmal, ihren Sieg in einem Ruck durchzuziehen. Zibi Wroblewski (6:0,6:0), Boguslaw Malinowski (6:1,6:1), Helmut Geigges (6:2,6:2), Reinhold Meister (6:1,6:0) und die Doppel Wroblewski/Wolf und Avenberg/Geigges sorgten für einen sicheren Sieg.

1. Bezirksklasse

Herren 55/2 - TSG TC Lützelsachsen/TC 82 Weinheim 6:3 (Nachholspiel)

Herren 55/2 - TC HD-Emmertsgrund 4:5

Wenn auch knapp mussten sich die Herren 55/2 leider geschlagen geben. Die Punkte von Peter Saliger, Wolf Hagenburger, Wolfgang Möhl und dem Doppel Hagenburger/Saliger reichten leider nicht aus, um die Niederlage abzuwenden.

Oberliga

TSV Rintheim - Damen 40 8:1

So klar wie das Ergebnis aussieht, war dieses Spiel jedoch bei langem nicht. Vom Pech verfolgt und von Verletzungen geplagt verloren die Damen 40 auch das zweite Spiel in der Oberliga. Viele Sätze konnten oft erst im Tiebreak oder durch 7:5 entschieden werden, wobei die Gastgeber aus Rintheim etwas erfolgreicher waren. Nur Traudel Anselmann sorgte mit 6:4,6:3 für den Ehrenpunkt

1. Bezirksklasse

Junioren U14

TSG TC GW 1974 Edingen/DJK Neckarhausen 6:0

Eine ganz starke Leistung boten unsere Jungs an diesem Tag und schossen die Gäste aus Edingen regelrecht ab. Nur in den ersten Sätzen der beiden Doppel ließen die Brühler leicht nach gewinnen aber trotzdem beide Doppel durch den Tiebreak im ersten und einen klaren zweiten Satz. Das Team trat in der Besetzung Renic, Pareigis, Mokroß und Merk an.

DJK Neckarhausen/TC GW 1974 - Junioren U12 5:1

Nachdem N. Schröder mit einer guten Leistung im Einzel im dritten Satz knapp verlor und die anderen Jungs auch nicht gerade mit Glück behaftet waren, erkämpften sie sich wenigstens im Doppel durch T. Storz und F. Klingmann noch einen Punkt.

TC Kurpfalz Seckenheim -

Junioren U18

1:4 nicht beendet

Auch das zweite Spiel gewann unser Nachwuchs, wobei nach den Erfolgen von Sosgornik, Reißfelder, Friedrich und dem Doppel Sosgornik/Reißfelder den Mädchen der Sieg nicht mehr zu nehmen war und die Gastgeber dennoch darauf bestanden, das letzte Doppel, das beim aufkommenden Regen abgebrochen werden musste, zu einem weiteren Termin fertig zu spielen. Es handelt sich also nur noch um Ergebnisverwaltung und somit ist der zweite Sieg festzuhalten.

Junioren U10 - TC Walldorf-Astoria U10 0:6

Auch der Heimvorteil war nicht hilfreich für unsere Jüngsten, die sich gnadenlos der Übermannschaft aus Walldorf ergeben mussten. N. Fritzmann kämpfte sich zumindest in den dritten Satz, musste sich dann aber dennoch geschlagen geben, wodurch unserer weiblichen U10 nicht einmal der Ehrenpunkt gelang.

Sonntag, 08.06.2008

1. Bezirksklasse

ASV Feudenheim - Herren 1 5:4

Leider konnten die 1. Mannschaft den Erfolg der letzten Wochen nicht wiederholen. Rudi Vyvial (6:3,6:0), Florian Wolf (7:6,6:1), und Stefan Böhm (7:6,6:1) sorgten für einen Zwischenstand von 3:3 nach den Einzeln. Also hieß es "Zwei Punkte müssen her", doch konnte nur das Doppel Vyvial/Müller wieder einmal gewinnen. Wolf und Wenzel kämpften sich nach dem ersten verlorenen Satz zurück in die Partie und sorgten für jede Menge Spannung. Doch vielleicht lag es ja an dem anstehenden Deutschlandspiel und dem hohen Zeit-

druck der durch die nur zwei vorhandenen Plätze entstand, dass die Konzentration für den Matchtiebreak nicht mehr ausreichte und dieser mit 10:5 an den Gastgeber ging.

1. Kreisliga

Herren 2 - TC Neckargemünd 2

6:3

Bei der 2. Mannschaft war die Spannung beim letzten zu spielenden Einzel kaum mehr auszuhalten. Nachdem Stephan Kübler (6:2,6:0), Kevin Solert (6:4,6:0) und Phillip Plasczyk (6:2,6:0) ihre Einzel gewannen und 2 Spiele verloren waren, stand nur noch das Einzel von Timo Hellbauer aus. Man wusste, eine 4:2-Führung gegen die doppelstarken Gäste, die in ihrem letzten Spiel alle 3 Doppel für sich entscheiden konnten, wäre von großem Vorteil. Das Spiel schien schon verloren, als im dritten Satz, beim Stand von 4:5, Timo Hellbauer einen Matchball gegen sich hatte. Er wehrte ihn ab und entschied das Spiel schließlich mit seinem vierten Matchball für sich. Es musste also nur noch ein Doppel gewonnen werden, wofür sich dann die Doppel Hellbauer/Kübler und Solert/Plasczyk verantwortlich fühlten und sogar einen unerwarteten 6:3-Sieg errungen.

1. Bezirksklasse

TG Rheinau 2 - Damen

7:2

Das zweite Spiel der Damen lief nicht gerade besser als das erste. Vivien Oberhausen (1:6,7:5,6:4) konnte ihr Einzel als einzige Brühlerin gewinnen und sie war es auch, die mit Doppelpartnerin Petra Wilhelm für den zweiten Punkt unserer Mannschaft sorgte.

Vorschau der nächsten Begegnungen:

Samstag, 14.06.2008

Spielbeginn 14.00 Uhr:

Herren 40 - TV Germania 1890 Großsachsen 2

TC Schriesheim - Herren 55/1

TC 1965 Hemsbach 2 - Herren 55/2

Damen 40 - TC St. Leon 1971

TC Oftersheim - Juniorinnen U18

Spielbeginn 9.30 Uhr:

VfB Kurpfalz-Neckarau - Junioren U18

TV 1974 Reilingen - Junioren U12

Junioren U10 - TC Ketsch

Juniorinnen U14 - TC BW Schwetzingen

TC Mühlhausen - Juniorinnen U10

Sonntag, 15.06.2008

Spielbeginn 9.30 Uhr:

Friedrichsfelder SC - Herren 2

Damen - TC Neckar-Ilvesheim

Dienstag, 17.06.2008

Spielbeginn 8.30 Uhr:

Die Lautstarken Ilvesheim - Kugelblitze

Mittwoch, 18.06.2008

Ladies Morning Cup, Spielbeginn 10.00 Uhr:

TC Plankstadt - Brühl

ks

Obst- und Gartenbauverein Brühl

Eine lehrreiche Gartenbegehung

Zu einer Gartenbegehung mit Erfahrungs- und Gedankenaustausch treffen sich Mitglieder und Gäste des Vereins am Samstag, 14. Juni, um 15.00 Uhr an der Ecke Friedens-/Jahnstraße. Wir hoffen, viele Gartenfreunde begrüßen zu können. Die Teilnahme ist kostenlos.

E.H.



Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

Sommerangeln

Am 15. Juni findet das Sommerangeln in den Brühler Rheinbuhnen statt. Treffpunkt ist um 7.00 Uhr, geangelt wird von 8.00 bis 11.00 Uhr.

Königsangeln

Der Regent des diesjährigen Fischerfestes wird beim Königsangeln am 21. Juni in den Brühler Rheinbuhnen ermittelt. Treffpunkt ist um 12.00 Uhr, geangelt wird von 13.00 bis 16.00 Uhr.

www.asv65.de

J.R.

Dartclub DC "Zur Traube" Brühl



Siegesserie hält an

12. Spieltag der DSAB-Rhein-Neckar-Dart-Liga

Die 1. Mannschaft spielte zu Hause gegen den Dartclub "Dartfreunde Bogarts" aus Leimen und man gewann mit Mühe und Not dieses Spiel. Nachdem die Eröffnungsdoppel gewonnen wurden, brach man teilweise ein, so stand es zwischenzeitlich 5:7 für den Gegner. Am Ende gewann man glücklich mit 10:8 Spielen und steht jetzt weiter an der Tabellenspitze.

Bester Einzelspieler war Michael Schandin mit 3:1 Spielen.

Die 2. Mannschaft spielte ebenfalls zu Hause gegen den Dartclub "DC Roberto" aus Frankenthal und verlor mit 14:2 Spielen.

Alle Ergebnisse und Tabellen sind unter www.dc-zur-traube.de nachzulesen.

Vorschau:

Die 1. Mannschaft spielt am Montag, den 16. Juni in Mannheim gegen den Dartclub "DC Eulenspiegel". Die 2. Mannschaft spielt in Ketsch gegen den Dartclub "Crazy Wolves". Spielbeginn ist jeweils um 20.00 Uhr. Auch hierfür wünschen wir ein erfolgreiches Spiel und allen Spielern ein "Good Dart".

W. Wessely

Was sonst noch interessiert



Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

2 Schuhschränken, Kiefer,

1,56 x 0,78 x 0,19 m

1 Babywiege komplett

Tel. 780249

Tel. 72901

NABU Schwetzingen & Umgebung bittet um Mithilfe**Zweite Schwalbenkartierung hat begonnen**

Zurzeit sind die Aktiven des NABU Schwetzingen & Umgebung in den Gemeinden Brühl, Ketsch, Plankstadt, Otfersheim und Schwetzingen unterwegs, um möglichst alle Brutplätze von Mehl-, und Rauchschwalben sowie des Mauerseglers zu erfassen. Der NABU bittet die Bürger um Mithilfe. Melden Sie uns Ihre Beobachtungen. Teilen Sie uns mit, ob an Ihrem oder dem Haus des Nachbarn Mauersegler oder Schwalben Ihre Nester haben. Für den NABU Schwetzingen & Umgebung sind auch derzeit verlassene Nester interessant.

Die Meldungen können an Peter Sandmaier, Tel. 06202/126835, und an Karl Schneider, Tel. 06202/29597, oder per E-Mail an juenky@gmx.de erfolgen.

NABU-Stammtisch

am 23.06.2008 um 20.00 Uhr in der Gaststätte "Blaues Loch" in Schwetzingen. Alle Interessierte sind herzlich willkommen.

Betreutes Wohnen Ahornstraße

Die Strahlenburg auf der Höhe von Schriesheim an der Bergstraße war das Ausflugsziel der Senioren vom "Betreuten Wohnen Ahornstraße". Dort genossen sie im Freien bei strahlender Sonne nicht nur Kaffee, Kuchen, Eis und Abendessen, sondern vor allem die zauberhafte Panorama-Sicht auf die Weinstadt Schriesheim und den Weitblick nach Mannheim. Einige Senioren erkundeten im Burggasthof den Rittersaal mit alten Rüstungen und Utensilien aus der Ritterzeit, andere versuchten, den Turm der Burgruine über die Holzstiege zu erklimmen, die im engen Turmgemäuer steil nach oben führt. Da Betreuungsleiterin Mariola Rogalski immer für interessante Abwechslung sorgt, organisierte sie kürzlich auch eine Fahrt mit dem Tribskorn-Bus nach Karlsruhe zum Stadttheater zum Besuch der Operette "Land des Lächelns". Die alten Lehar-Melodien - "Dein ist mein ganzes Herz" - weckten so manche Erinnerungen. Im Übrigen fanden neben den üblichen Zusammenkünften im Gemeinschaftssaal der Bewohner auch wieder Info-Veranstaltungen statt: Eine Apothekerin der Rohrhof-Apotheke machte mit richtigem Medikamenten-Umgang und der entsprechenden Aufbewahrung vertraut und beantwortete ausführlich alle Fragen der Senioren. An einem weiteren Kaffee-Nachmittag informierte ein Vertreter der Brühler Feuerwehr über Brandschutz und richtiges Verhalten bei einem Brand.

Neben vielen fröhlichen Anlässen, wie gemeinsame Geburtstagsfeiern, gibt es auch hin und wieder traurige, wenn die Hausgemeinschaft von einem Verstorbenen Abschied nehmen muss. So galt jetzt das Gedenken aller ihrem ältesten Mitbewohner, Herrn Erwin Weippert, der seinen 95. Geburtstag leider nicht mehr erleben durfte.

G.K.

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 15.06.2008

17.30 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Warum nahm Jesus Leid und Tod auf sich?"

18.10 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. April "Junge Leute, denkt heute schon an euren großen Schöpfer", gestützt auf Prediger 12:1.

Dienstag, 17.06.2008

19.00 Uhr Es wird der dritte Teil des Kapitels 40 aus dem Buch "Die Offenbarung - Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe" besprochen: "Den Kopf der Schlange zermalmen" (Offenbarung 20:10: Der Feuer- und Schwefelsee/Tag und Nacht gequält für immer).

Donnerstag, 19.06.2008

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Apostelgeschichte 5-7 werden unter anderem die Themen behandelt: "Warum ist die Furcht Jehovas der Weisheit Anfang?" und "Was ist mit Freimut der Rede gemeint?"

Vortrag in der Pro Seniore Residenz Brühl**Rechtliche und versicherungstechnische Fragen bei Menschen mit Demenz**

Für Angehörige von Demenz-Kranken findet am Montag, 30. Juni 2008 um 18.00 Uhr im Roten Salon der Pro Seniore Residenz Brühl ein Vortrag zum Thema "Rechtliche und versicherungstechnische Fragen bei Menschen mit Demenz" statt. Thema ist an diesem Abend der Umgang mit der Pflegeversicherung, dem medizinischen Dienst der Krankenkassen, Fragen zur Haftung, Geschäftsfähigkeit. Der Vortrag wird unterstützt von der AOK Rhein-Neckar-Odenwald und der VHS Schwetzingen.

Referent für den Vortrag ist Rechtsanwalt Tarek Badr.

Der Eintritt ist frei.

Badische Heimat

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum Stadtjubiläum lädt die Badische Heimat am Sonntag, 15. Juni 2008, zu einem Vortrag in das Karl-Wörn-Haus, Marstallstr. 51 in Schwetzingen, ein. Der Dekan der Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, Herr Professor Dr. Karsten Ruppert, spricht zum Thema "Politik aus Leidenschaft: Die Karriere des Friedrich Bassermann (1811-1855)".

Der Vortrag beginnt um 10.00 Uhr, Eintritt 4,- €

Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung e.V.**Urlaubshilfe 2007 - "Nimmst du mein Tier, nimm ich dein Tier" - eine Initiative des Deutschen Tierschutzbundes**

Der Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung e.V. führt Tierhalter zusammen, die im gegenseitigen Tausch ein Tier während des Urlaubs oder plötzlicher Krankheit versorgen. Den Service, die passenden Tierhalter zusammenzubringen, bietet der TSV kostenlos allen Tierfreunden an, auch denen, die nicht Mitglied im Verein sind. Gesucht werden aber auch Tierfreunde, die ihr Tier selbst nicht in Pflege geben müssen, aber gerne bereit sind, das Tier eines anderen zu versorgen. Interessenten melden sich bitte beim Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung e.V., Tel. 06202/4099952 oder 0175/2720480. Die Angaben werden vom TSV selbstverständlich vertraulich behandelt.

Frauenselbsthilfe nach Krebs Gruppe Brühl-Schwetzingen**Programmänderung**

Montag, 16.06., findet der Abendtreff um 17.30 Uhr im Gasthaus "Frankeneck" in Schwetzingen statt.

18.30 Uhr Lesung aus dem Buch "Eine Woche im August" - Brustkrebs, ein Tagebuch. Wie Patientinnen, Angehörige und professionelle Helfer mit der Erkrankung umgehen.

Kontakt: Ursula Wippert, Tel. 06202/74816

Silvia Riese, Tel. 06202/71989, und

Margit Beiersmann, Tel. 06202/75974



„Brot für die Welt“
das ist die Achtung der Menschenwürde

www.brot-fuer-die-welt.de

